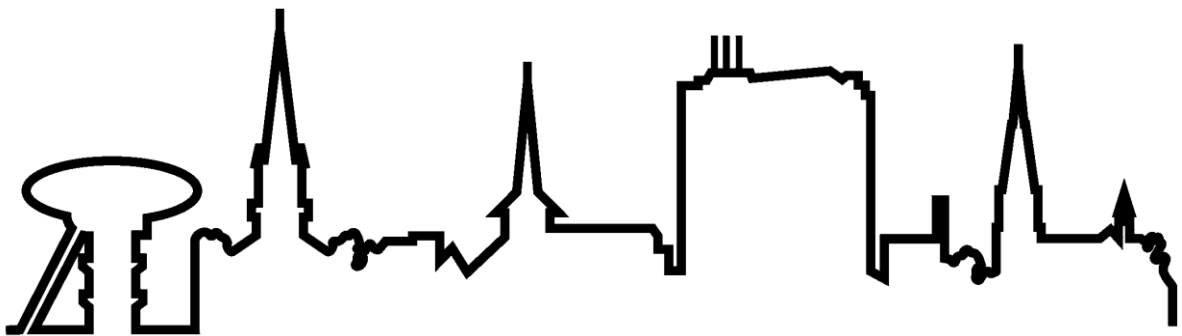


Produktthaushalt 2024

ENTWURF



Dezernat V

Fachbereich Innovative Stadt

Team Marketing
Team klimagerechte Stadtentwicklung
Team technischer Umweltschutz
Smart City

Stadtarchiv

Kulturbüro

Mobilitätsplanung & Verkehrslenkung

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Freiwillige Feuerwehr
Zentrale Aufgaben, Verwaltung
Einsatz & Organisation
Vorbeugender Brandschutz
Ausrüstung & Technik
Strategische Ausrichtung & Controlling
Wachleitung
Sprecher:in der Freiwilligen Feuerwehr
Führungstab im Einzelfall

Fachbereich Innovative Stadt

Team Marketing

Produkte

0300 Marketing & Smart City

Produkt **0300****Marketing & Smart City
(vorher: Öffentlichkeitsarbeit)****Produktverantwortung**

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

- Entwicklung und Umsetzung von Strategien, Konzepten und Maßnahmen zur Förderung, des positiven Stadtimages, des Tourismus, der Kultur und des Zusammenlebens in der Stadt
- Öffentlichkeitsarbeit / Stadtwerbung (Steuerung der Corporate Identity der Stadt)
- Koordinierung von Aktionen im Tourismusbereich, vor allem Rad- und Tagestourismus
- Beratung div. Abteilungen, externer Akteure und Projektpartner zu Projekten sowie zu öffentlichen Veranstaltungen und Unterstützung bei der Vermarktung
- Beschaffung von Stadtsouvenirs und Aufbau eines Online-Shops
- Verwaltung von Stadtführungen
- Operatives Zentrenmanagement (Innenstadt und Stadtteilzentrum Brambauer)
- Koordination Smart City inkl. Entwicklung einer Smart-City-Strategie
- Etablierung von Sharing-Modellen im Rahmen einer nachhaltigen Mobilitätswende
- Unterstützung der Daten- bzw. Evidenzbasierte Stadtentwicklung
- Netzwerkmanagement

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Aufträge des Verwaltungsvorstandes, öffentliches Interesse

Ziele

- Wahrnehmung und Bekanntheitsgrad der Stadt steigern (Imageförderung) und gezielte positive Imagebildung für die Stadt Lünen und besonders für die Innenstadt (Anziehungskraft aufrechterhalten)
- Identifikation der Bürger:innen mit der Stadt stärken
- Stadtattraktivität und Dynamik fördern und kommunizieren
- Stadt und besonders Innenstadt als lebenswerten und attraktiven Ort positionieren
- Stadt durch neue smarte Lösungen effizienter, digitaler, technologisch fortschrittlicher, nachhaltiger und sozial inklusiver gestalten
- Einheitliches Auftreten mit einem starken Corporate Design
- Beteiligungsformate aktiv fördern
- Nachhaltige Mobilitätsangebote unterstützen
- Qualitätsverbesserung öffentlicher Veranstaltungen + Veranstaltungsmarketing
- Tourismusförderung (Radtourismus + Tagestourismus)
- Netzwerkmanagement mit regionalen und lokalen Akteuren (Politik, Wirtschaft, Vereine, Tourismus)
- Entwicklung und Umsetzung lokaler Ideen zur Verbesserung der Lebenssituation im jeweiligen Stadtzentrum
- Maßnahmen zur Steigerung der Kaufkraft unterstützen

Erläuterungen

Allgemein:

Zentrenmanagement und Smart City trägt zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt bei, während Marketing entsprechende Maßnahmen nach innen und nach außen kommuniziert. Die Bereiche Marketing und Smart City verstehen sich als interne und externe Dienstleisterinnen i.S. von

- Imageförderin der Verwaltung und der Stadt allgemein
- einheitlicher und proaktiver Vermarktung
- Tourismusförderin
- Bindeglied zwischen den Akteuren der Zivilgesellschaft in o.a. Bereichen und der Verwaltung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Einhaltung der Zielvereinbarungen – auch zum CI - durch konstante Evaluierung und Controlling
- Drahteselmarkt, Radtourismus, Merchandising, Stadtführungen, Informationsmaterial zur Imagebildung
- Smart City: Metropolrad Ruhr, LoRawan mit Sensorik, Displays, Mitmach.RAUM, Unterstützung AI City
- Operatives Zentrenmanagement: Veranstaltungen wie Sommer- und Herbstmarkt, Aktionen zum mobilen Spielen, Unterstützung City Ring und Akteure in Brambauer, Unterstützung Aktionen der Gewerbetreibenden, Stammtische zu einzelnen Räumen und Themenkomplexen (Gastronomie)

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	3,00	3,00	2,00	4,50	4,75

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.612,25	129.810	45.820	45.820	45.820	45.820
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.143,51	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.198,00	30.680	12.200	12.200	12.200	12.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	19.953,76	165.490	63.220	63.220	63.220	63.220
11	- Personalaufwendungen	108.265,37	376.910	409.380	417.560	425.910	434.430
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.152,88	96.720	67.770	68.700	69.260	69.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen	412,25	430	430	430	430	430
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.952,20	82.350	90.390	64.420	64.470	64.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	194.782,70	556.410	567.970	551.110	560.070	568.590
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-174.828,94	-390.920	-504.750	-487.890	-496.850	-505.370
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-174.828,94	-390.920	-504.750	-487.890	-496.850	-505.370
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	75.814,06	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-75.814,06	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-250.643,00	-390.920	-504.750	-487.890	-496.850	-505.370
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.437,00	130.620	145.070	145.070	145.070	145.070
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-209.206,00	-260.300	-359.680	-342.820	-351.780	-360.300
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-209.206,00	-260.300	-359.680	-342.820	-351.780	-360.300

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 0
 Produktbereich 03
 Produktgruppe 4-stellig 0300 Marketing & Smart City

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	ermächtigungen	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	129.400	45.400		45.400	45.400	45.400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	862,10	5.000	5.200		5.200	5.200	5.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.777,00	30.680	12.200		12.200	12.200	12.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.139,10	165.080	62.800		62.800	62.800	62.800
10	- Personalauszahlungen	122.087,41	376.910	409.380		417.560	425.910	434.430
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.439,22	96.720	67.770		68.700	69.260	69.260
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	34.768,76	82.350	90.390		64.420	64.470	64.470
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.295,39	555.980	567.540		550.680	559.640	568.160
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.156,29	-390.900	-504.740		-487.880	-496.840	-505.360
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	50.000	0	45.000	40.000	35.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	60.000	50.000	0	45.000	40.000	35.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.	0,00	-60.000	-50.000	0	-45.000	-40.000	-35.000
	Auszahlungen)							

einstellige 0
 Produktbereich 03
 Produktgruppe 4-stellig 0300 Marketing & Smart City

Teilfinanzplan
 B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigunge n	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
03000 Vermögenserwerb (Marketing & Smart City)									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	60.000	50.000	0	45.000	40.000	35.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-60.000	-50.000	0	-45.000	-40.000	-35.000	0,00	0,00

Fachbereich Innovative Stadt
Team klimagerechte Stadtentwicklung

Produkte

0220 Klimagerechte Stadtentwicklung

Produkt **0220**

Klimagerechte Stadtentwicklung

Produktverantwortung

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

Erarbeitung von Planungs- und Entwicklungskonzepten der integrierten Stadt- und Quartiersentwicklung unter Berücksichtigung von Aspekten des Klimaschutzes, der Klimafolgenanpassung, sowie den Aspekten der Nachhaltigkeit; Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts, sowie die federführende Steuerung und Projektleitung bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Positionierung der Stadt mit Zielvorstellungen, Strategien, Szenarien, Visionen;
 Initiierung, Aufstellung und Koordination bzw. prozessorientierte Steuerungen (strategisch wichtiger) Projekte der Stadtentwicklung sowie des Klimaschutzes, teils im Public Private Partnership (PPP)
 Fachbezogene Fördermittelakquise

Auftragsgrundlage

BauGB (allgemeines und besonderes Städtebaurecht), Bundesklimaschutzgesetz, weitere Fachgesetze, Förderaufrufe /-richtlinien, politische Beschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung, Klimaschutzkonzept der Stadt Lünen

Ziele

Allgemein:

Die ausgewogene und nachhaltige soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt und die Sicherung und Stärkung lebendiger Zentren unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und Klimafolgenanpassung ist als globales Ziel der klimagerechten Stadtentwicklung anzusehen.

Ferner ist die Unterstützung und die Ermächtigung des ehrenamtlichen Engagements für die Stadtentwicklung und die Entwicklung innerhalb der Stadt(teil)zentren als wichtiges Ziel anzusehen.

Die Schaffung von Transparenz innerhalb der Bevölkerung und den Zielgruppen zum Klimaschutz, zum nachhaltigen Handeln in Verwaltung und Stadtgesellschaft im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele, sowie die Weiterentwicklung, Schärfung und Nutzbarmachung der verschiedenen Raumprofile sind weitere Ziele der klimagerechten Stadtentwicklung.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Erhalt und Entwicklung einer vitalen Innenstadt, Erlebnis.RAUM Innenstadt steuern
- Weiterentwicklung und Ausschärfung der innerstädtischen Raumprofile
- Soziale und funktionale Erneuerung des Quartiers Münsterstraße (StadtGartenQuartier)
- Erlebnis.RAUM Brambauer steuern
- Abwicklung und Weiterentwicklung des Verfügungsfonds Anmietung in den Stadt(teil)zentren Innenstadt und Lünen-Brambauer
- Ganzheitliche Projektbetrachtung
- Betreuung des und Vertretung in Kooperationen Gemeinsam an der Lippe sowie Netzwerk Stadtentwicklung NRW mit den ARGE Innenstadt und Soziale Stadt
- Umsetzung des Klimaschutzkonzepts
- Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagements

Erläuterungen

Allgemein:

Entwicklung von strategischen Konzepten und Durchführung ausgewählter Projekte von besonderer Bedeutung:

- Projekte im Sinne der gesamtstädtischen Entwicklungsziele initiieren und voranbringen

- Entwicklung integrierter und einzelfallübergreifender Konzepte räumlicher und/oder sektoraler Planung
- Planung von Handlungsprogrammen, die als Grundlage verwaltungsexterner und -interner strategischer Steuerung, zur Politikberatung und zur stadtübergreifenden (regionalen, interkommunalen) Prozessmoderation dienen
- Projekt- und fachprogrammbezogene Fördermittelakquise
- Projektmanagement

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Dezernatsübergreifende Koordination und Umsetzung „Integriertes Handlungskonzept StadtGartenQuartier Münsterstraße“, inkl. Zuständigkeit für einzelne Projekte (Bürgerbeteiligung, Akteursprojekte, Hof- und Fassadenprogramm)
- Fortführung der quartiersbezogenen Vor-Ort-Arbeit durch die etablierten Auftragnehmer des Quartiersmanagements und des Projektträgers
- Umsetzung Bahnbrückenaufwertung als Investivprojekt im StadtGartenQuartier
- Nächste Projektschritte (Ausschreibung Architektenleistung) im Vorhaben Quartierstreff nach erfolgreicher Fördermittelbewilligung
- Unterstützung der Entwicklung Viktoriafläche und IGA 2027
- Koordination und Verstetigung Innenstadtentwicklung durch An- und Vermietung von Leerstandsobjekten im Rahmen des Verfügungsfonds Anmietung und Planung kleinerer Investitionsmaßnahmen zur Steigerung der Innenstadtqualität sowie Maßnahmenentwicklung für das Zentrenmanagement
- Große Investitionsprojekte unterstützen und steuern (Projektmanagement Persiluhrrpassage durch FB Leitung)
- Bürgerdialoge, Akteursbeteiligung, Bürgerprojekte
- Unterstützung des Projekts des Lippeverbands zur Umgestaltung der Sesekemündung im Rahmen der Kooperation „Gemeinsam für Emscher und Lippe“
- Aktive Mitarbeit und Erfahrungsaustausch in dem Netzwerk Stadtentwicklung NRW mit seinen Arbeitsgemeinschaften
- Fortführung, Umsetzung und Weiterentwicklung Klimaschutzkonzept mit rund 60 Maßnahmen wie Information über verschiedene Medien und Angebote im Mitmach.RAUM, Weiterleitung Förderzuschüsse, Wärmeplanung, Unterstützung Externe wie Bürgersolargenossenschaft
- Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements zur Initiierung neuer Projekte und dauerhafte Implementierung der Nachhaltigkeitsziele im kommunalen Handeln

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen				3	6

	2020	2021	2022	2023*	2024*
Anzahl öffentliche Veranstaltungen / Bürgerdialoge mit mehr als 3 TeilnehmerInnen	10	16	18	18	30
Anzahl Projekte mit erfolgreicher Fördermittelakquise (nur im Förderbescheidjahr erfasst)	5	6	6	3	4

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	706.067,07	654.900	608.120	517.540	541.560	438.170
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.147,98	89.000	80.920	80.920	80.920	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.765,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	745.980,05	743.900	689.040	598.460	622.480	438.170
11	- Personalaufwendungen	222.892,07	277.250	579.320	590.900	602.720	614.780
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	451.387,46	759.910	803.400	579.510	759.860	341.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.959,96	4.410	4.960	4.960	4.960	4.960
15	- Transferaufwendungen	47.487,55	0	122.050	221.250	255.000	241.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.974,28	183.810	147.740	142.480	142.540	35.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	860.701,32	1.225.380	1.657.470	1.539.100	1.765.080	1.238.040
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-114.721,27	-481.480	-968.430	-940.640	-1.142.600	-799.870
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-114.721,27	-481.480	-968.430	-940.640	-1.142.600	-799.870
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	475.589,75	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-475.589,75	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-590.311,02	-481.480	-968.430	-940.640	-1.142.600	-799.870
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.561,98	2.910	2.710	2.710	2.710	2.710
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-591.873,00	-484.390	-971.140	-943.350	-1.145.310	-802.580
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-591.873,00	-484.390	-971.140	-943.350	-1.145.310	-802.580

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	ermächtigungen	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	299.401,10	650.900	603.550		512.970	536.990	433.600
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.352,38	89.000	80.920		80.920	80.920	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.697,36	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.450,84	739.900	684.470		593.890	617.910	433.600
10	- Personalauszahlungen	231.703,21	277.250	579.320		590.900	602.720	614.780
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	472.474,87	759.910	803.400		579.510	759.860	341.910
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	50.195,18	0	122.050		221.250	255.000	241.350
15	- Sonstige Auszahlungen	121.702,09	183.810	147.740		142.480	142.540	35.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	876.075,35	1.220.970	1.652.510		1.534.140	1.760.120	1.233.080
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-543.624,51	-481.070	-968.040		-940.250	-1.142.210	-799.480
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.579.700	372.000	0	872.840	265.490	121.440
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	500.000	376.000	0	1.080.770	335.400	172.960
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	2.079.700	748.000	0	1.953.610	600.890	294.400
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	581.442,42	2.466.000	935.000	2.582.000	2.442.000	929.500	460.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	581.442,42	2.466.000	935.000	2.582.000	2.442.000	929.500	460.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-581.442,42	-386.300	-187.000	-2.582.000	-488.390	-328.610	-165.600

einstellige 0
 Produktbereich 02
 Produktgruppe 4-stellig 0220

Klimagerechte Stadtentwicklung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
02201 Gemeinschaftshaus Lünen-Alstedde									
+ Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	135.000,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.000,00	0,00
02202 IHaK SGQ									
+ Investitionszuwendungen	0,00	1.517.600	264.000	0	758.840	235.490	121.440	0,00	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	500.000	376.000	0	1.080.770	335.400	172.960	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	529.250,81	2.397.000	800.000	2.402.000	2.299.500	892.000	460.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-529.250,81	-379.400	-160.000	-2.402.000	-459.890	-321.110	-165.600	0,00	0,00
02204 IHaK SGQ - Straßenbeleuchtung Münsterstraße									
+ Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	72.000,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	90.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-18.000,00	0,00
02205 IHaK SGQ - Spielplatz Westfaliastraße									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	20.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-20.000,00	0,00
02206 NRW-Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte									
+ Investitionszuwendungen	0,00	62.100	108.000	0	114.000	30.000	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	52.191,61	69.000	135.000	180.000	142.500	37.500	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52.191,61	-6.900	-27.000	-180.000	-28.500	-7.500	0	0,00	0,00

Fachbereich Innovative Stadt

Team technischer Umweltschutz

Produkte

4115 Umweltschutz

Produkt **4115**

Umweltschutz

Produktverantwortung

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

Vorsorge zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen und sonstigen Umwelteinwirkungen;
Schutz des Menschen vor unvorteilhaften Umwelteinwirkungen;
Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern;
Aspekte der Klimaanpassung

Auftragsgrundlage

BauBG, UIG, UVPG, BNatSchG, KSG, BBodSchG, WHG, KrW-/AbfG, BImSchG einschl. Landesgesetzgebung, städtische Satzungen, Beschlüsse politischer Gremien der Stadt

Ziele

Allgemein:

- Schutz, Sicherung und Gestaltung von Natur und Landschaft;
- Nachhaltiges Flächenmanagement i. S. der bodenschutzrechtlichen Vorschriften;
- Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter;
- Klimaanpassung;
- Stärkung der Kreislaufwirtschaft und des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen,
- Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung und den Zielgruppen über Belange des Umwelt- und Klimaschutzes;

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Planung von Wegenetzen zur Erschließung des Landschaftsraumes für die Naherholung unter Beachtung des Arten- und Biotopschutzes (z.B. Lippeaue) und deren Herstellung;
- Fachliche Begleitung von Maßnahmen der IGA 2027;
- Zusammenarbeit mit dem SAL und Unterhaltungsverbänden für die Weiterentwicklung und Gestaltung der kommunalen Gewässer;
- Klärung von Altlastenverdachtsfällen im Rahmen der Bauleitplanung und im Grundstücksverkehr;
- Immissionsschutz sowie Landschafts-, Natur- und Artenschutz im Zuge von Bauleitplanverfahren und Genehmigungsverfahren;
- Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie (Lärmaktionsplan);
- Bearbeitung kreislaufwirtschaftlicher Aufgaben und Fragestellungen

Erläuterungen

Allgemein:

Erarbeitung von Entwicklungskonzepten Schwerpunkt Erholung/Landschaftsschutz

Für die Sicherung der siedlungsnahen, landschaftsbezogenen Erholung werden für einzelne Landschaftsräume in Lünen Entwicklungskonzepte erarbeitet. Voraussetzung für die Nutzung des Freiraumes sind möglichst störungsfreie durchgängige Wege, die den Erholungsverkehr lenken und der An- und Verbindung mit dem Siedlungsraum dienen. Lücken im Wegenetz müssen geschlossen werden und durch Neuanlagen werden Rundwege ermöglicht und weitere Erholungsflure erschlossen. Konflikte mit dem Naturschutz sind dabei zu vermeiden. Teilnahme an der Lenkungsgruppe Naturerlebnisweg Lüner Lippeaue. Interne Projekte werden fachlich begleitet.

Weiterhin werden Entwicklungskonzepte erarbeitet, die der Anreicherung und Aufwertung der Landschaft für den Biotopschutz dienen. Einvernehmen mit den Darstellungen des Landschaftsplanes ist dabei Voraussetzung. Die entsprechenden Genehmigungen sind einzuholen und die Umsetzung

vorzubereiten. Projekte des Lippeauenprogrammes werden fachlich unterstützt.

IGA 2027

Die Planungen der IGA werden fachlich unterstützt. Gutachten zu Arten- und Naturschutzbelangen, auch wasserrechtliche Verfahren, werden vergeben und begleitet, Anträge zu Genehmigungen werden erarbeitet und Verfahrensabläufe durchgeführt. Die Altlastensanierung auf Viktoria wird betreut und ein externer Bauleiter ausgeschrieben.

Kompensationskonzept

Das im Rahmen der Flächennutzungsplanung vorbereitete Kompensationskonzept ist nach Möglichkeit umzusetzen. Neue Flächen für Ausgleichsmaßnahmen müssen gesucht und die Flächenverfügbarkeit überprüft werden. Die Ökokonten werden weitergeführt. Die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen für die Bauleitpläne sowie CEF-Maßnahmen sind vorzubereiten und durchzuführen.

Stellungnahmen zu Planungen Dritter

Im Rahmen von externen Genehmigungsverfahren nach dem Abfallrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Naturschutzgesetz, Bodenschutzgesetz sowie Betriebsplanverfahren nach Bergrecht werden Stellungnahmen zu den Planungen und den dazugehörigen Umweltverträglichkeitsprüfungen, Landschaftspflegerischen Begleitplänen sowie Gutachten erarbeitet. Die Einwände und Anregungen müssen im Verfahrensablauf weiter überarbeitet und vorgetragen werden.

Bearbeitung von Umweltfragen in der Bauleitplanung

Im Rahmen der Erstellung von Bauleitplänen treten Fragen zur Ausgleichsregelung, zu Landschafts- und Naturschutz, Artenschutz, Erholungsnutzung und Grünrahmenplanung auf. Die Umweltauswirkungen der Planungen und Projekte sind auch in immissionsschutzrechtlicher, ggf. wasserrechtlicher Hinsicht und im Hinblick auf Altlasten, abzuklären. Im Falle einer externen Vergabe sind die Inhalte der Umweltberichte und Artenschutzfachbeiträge zu überprüfen. Für einzelne Projekte und Bauleitpläne werden Umweltberichte und Artenschutzprüfungen selbst erstellt.

Gewässerunterhaltung und Gewässer Ausbau

Nach dem Wasserhaushaltsgesetz sind die Gemeinden für die Unterhaltung der Gewässer 3. Ordnung zuständig. Diese Aufgabe wurde im Jahr 2022 an die SAL AöR übertragen. Der jährliche Unterhaltungsplan sowie alle darüber hinaus durchzuführenden Maßnahmen sind zwischen SAL und der Stadt eng abzustimmen. Die Kooperation mit den Nachbargemeinden ist zu gestalten und Projekte interkommunal zu planen.

Hoheitliche Aufgaben sowie die Begleitung von Planverfahren verbleiben bei der Stadt.

Altlasten

Im Rahmen der Bauleitplanung, Baugenehmigungsverfahren sowie des Grundstücksverkehrs sind Hinweise auf einen Altlastenverdacht abzuklären. Es sind Aufträge zur Durchführung von Boden-, Wasser- und Bodenluftuntersuchungen zu vergeben, die Untersuchungsergebnisse zu bewerten und daraus resultierende Maßnahmen mit den zuständigen Fachbehörden abzustimmen. Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen sind mit den zuständigen Fachbehörden abzustimmen, Aufträge zur Ausführung zu vergeben und deren Durchführung zu begleiten.

Abfallwirtschaft

Nach Landesabfallgesetz ist die Stadt Lünen öffentlich-rechtliche Entsorgungsträgerin. Die Abfälle sind nach den Vorgaben aus landes- und bundesrechtlichen Anforderungen sowie stadtspezifischen Erfordernissen zu sammeln und den Entsorgungsanlagen des Kreises anzudienen. Diesen Anforderungen entsprechend sind die Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lünen sowie der Entsorgungsauftrag weiterzuentwickeln. Es sind Anregungen und Beschwerden zu bearbeiten, soweit diese nicht Bestandteil des Auftrags des Drittbeauftragten sind. Es sind Anträge auf Eigenkompostierung und Änderungen des Tonnenvolumens zu bearbeiten und zu bescheiden. Dafür ist die fachlich-technische Befähigung zur Eigenkompostierung zu prüfen. Zudem ist die Befüll-Qualität der Tonnen zu prüfen und die Bürger:innen sind gegebenenfalls zum Nachsortieren aufzufordern. In diesem Rahmen sind Ordnungswidrigkeitsverfahren durchzuführen.

Umweltinformationen und Beratung

Zur Bearbeitung von Anfragen, Anregungen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden und Fraktionen wie auch interner Dienststellen zu Belangen des Umweltschutzes werden Gutachten, Fachliteratur sowie ein umfangreicher Umweltdatenbestand ausgewertet und über die Ergebnisse informiert.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Abstimmungen mit Fachbehörden, eigene Bestandsaufnahmen und Recherchen;
- Erstellung, Abstimmung und Weiterführung Öko-Konto;
- Bearbeitung von Altlastenverdachtsfällen durch historische Recherche, Gutachtenvergabe;
- Entwicklung und Abstimmung von wirtschaftlichen Maßnahmen zur Realisierung der Nachfolgenutzung;
- Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie: Datenbereitstellung, Ergebnisprüfung und Information der Öffentlichkeit, Lärmaktionsplanung;
- Vollumfängliches Durchsetzen der Abfallentsorgungssatzung, Entwicklung von Konzepten zur Vermittlung von Sortier-Kompetenzen

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	4,50	4,55	4,40	5,60	4,90

Anzahl	2020	2021	2022	2023*	2024*
Kompensationskonzepte/Ökokonto	5	5	5	5	5
Stellungnahmen Planungen Dritter	4	4	4	4	5
Fachliche Begleitung zu Bauleitplänen	6	14	11	10	10
Umweltberichte, Begleitung/Vergabe extern	4	4	4	5	5
Umweltberichte intern mit Grundlagenermittlung	2	4	4	4	4
Artenschutzprüfungen intern	3	4	4	4	4
Auftragsvergabe extern sonstige	6	7	7	6	7
Begleitung Projekte Dritter **	3	3	3	3	3
Begleitung Projekte intern **	5	5	5	4	3
Kreislaufwirtschaftliche Antragsverfahren			Etwa 250	Etwa 300	350

* Prognose

**Eigenständige/übergeordnete Projekte, die erst ab 2014 separat geführt werden

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.266,96	74.090	16.340	16.340	16.340	16.340
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>60.266,96</u>	<u>74.090</u>	<u>16.340</u>	<u>16.340</u>	<u>16.340</u>	<u>16.340</u>
11	- Personalaufwendungen	257.258,42	485.200	394.250	402.140	410.180	418.380
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.440,35	604.100	451.240	524.170	547.730	547.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen	37.775,80	37.860	37.780	37.780	37.780	37.780
15	- Transferaufwendungen	2.500,00	37.890	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.271,87	541.460	139.790	116.530	138.590	128.590
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>600.246,44</u>	<u>1.706.510</u>	<u>1.023.060</u>	<u>1.080.620</u>	<u>1.134.280</u>	<u>1.132.480</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-539.979,48	-1.632.420	-1.006.720	-1.064.280	-1.117.940	-1.116.140
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-539.979,48	-1.632.420	-1.006.720	-1.064.280	-1.117.940	-1.116.140
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	530.585,52	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-530.585,52	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.070.565,00	-1.632.420	-1.006.720	-1.064.280	-1.117.940	-1.116.140
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.070.565,00	-1.632.420	-1.006.720	-1.064.280	-1.117.940	-1.116.140
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.070.565,00	-1.632.420	-1.006.720	-1.064.280	-1.117.940	-1.116.140

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige	4	
Produktbereich	41	
Produktgruppe 4-stellig	4115	Umweltschutz

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.816,40	57.760	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>102.816,40</u>	<u>57.760</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	270.643,63	485.200	394.250		402.140	410.180	418.380
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322.064,47	604.100	451.240		524.170	547.730	547.730
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	2.500,00	37.890	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	6.601,58	541.460	139.790		116.530	138.590	128.590
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>601.809,68</u>	<u>1.668.650</u>	<u>985.280</u>		<u>1.042.840</u>	<u>1.096.500</u>	<u>1.094.700</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-498.993,28	-1.610.890	-985.280		-1.042.840	-1.096.500	-1.094.700
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.849,71	208.000	512.000	0	880.000	584.000	80.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>51.849,71</u>	<u>208.000</u>	<u>512.000</u>	<u>0</u>	<u>880.000</u>	<u>584.000</u>	<u>80.000</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	260.000	550.000	430.000	1.100.000	230.000	100.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>260.000</u>	<u>550.000</u>	<u>430.000</u>	<u>1.100.000</u>	<u>230.000</u>	<u>100.000</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	51.849,71	-52.000	-38.000	-430.000	-220.000	354.000	-20.000

einstellige	4	
Produktbereich	41	
Produktgruppe 4-stellig	4115	Umweltschutz

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
41002 Hochwasserschutz Krempelbach									
+ Investitionszuwendungen	0,00	48.000	224.000	0	520.000	104.000	0	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	0,00	60.000	220.000	100.000	650.000	130.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-12.000	4.000	-100.000	-130.000	-26.000	0	0,00	0,00
41003 Hochwasserschutz Adener Bach									
+ Investitionszuwendungen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
41004 Hochwasserschutz Mahlbach									
+ Investitionszuwendungen	0,00	24.000	224.000	0	160.000	0	0	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	0,00	30.000	250.000	200.000	200.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-6.000	-26.000	-200.000	-40.000	0	0	0,00	0,00
41007 Hochwasserschutz Dorfgraben									
+ Investitionszuwendungen	0,00	16.000	64.000	0	200.000	480.000	80.000	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	0,00	20.000	80.000	130.000	250.000	100.000	100.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-4.000	-16.000	-130.000	-50.000	380.000	-20.000	0,00	0,00

Fachbereich Innovative Stadt

Smart City

Produkte

Anteilig im Produkt

0300 Marketing & Smart City

Abteilung
Stadtarchiv

Produkte

3205 Stadtarchiv

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3205
Stadtarchiv

Produktverantwortung
Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung
Im Stadtarchiv sind fachlich folgende Arbeitsbereiche zu unterscheiden: Zwischenarchiv/Verwaltungsbibliothek Historisches Archiv Öffentlichkeitsarbeit Stadtgeschichte/Heimatpflege

Auftragsgrundlage
ArchivG NRW

Ziele
<p>Allgemein: Übernahme, Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung aus rechtlichen oder historischen Gründen im Interesse von Bürgerschaft und Verwaltung; Förderung des historischen Bewusstseins und der lokalen und regionalen Identität; Herausgabe von Publikationen, Durchführung von Präsentationen und Ausstellungen, Präsentation im Internet</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Publikation Urkundenbuch der Stadt Lünen 2024 Anbindung an das DMS und Vorbereitung zu den ersten Schnittstellenverknüpfungen für E-Akten Entwicklung eines Konzepts für die Langzeitarchivierung Erweiterung der (Re-)Präsentation von Archivalien im Internet Mitwirkung bei der Veröffentlichung zum Thema Aufschwörungstafeln</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein:</p> <p><u>Zwischenarchiv/Verwaltungsbibliothek</u> Durch das Zwischenarchiv erfolgt eine einheitliche und kostengünstige Archivierung und Raumnutzung für das von der Verwaltung nicht mehr benötigte Schriftgut, welches bis zum Ablauf bestimmter Fristen aufzubewahren ist. Regelmäßige und fachkompetente Aussonderungen führen zu einer Reduzierung der Aktenmenge und zu einer Sicherung historisch und rechtlich wertvollen Schriftgutes. Die Führung der Verwaltungsbibliothek dient der Sammlung und Bereitstellung von Gesetzen für den Dienstbetrieb und für Fragen im Bereich der historischen und aktuellen – teilweise auch online verfügbaren - Verwaltungs- und Rechtsgeschichte.</p> <p><u>Historisches Archiv</u> Grundlage der Archivarbeit ist die fachgerechte Entscheidung über die Archivwürdigkeit des analogen und digitalen Schriftgutes (e-Akte). Für das Historische Archiv ist eine Erfassung, Bewertung, Übernahme, Erschließung, Erhaltung und Nutzbarmachung von Archivgut notwendig. Durch Kontakte zu Dritten wird der Archivbestand zur Stadtgeschichte gezielt ergänzt.</p> <p><u>Öffentlichkeitsarbeit Stadtgeschichte/Heimatpflege</u> Das historische Bewusstsein und Interesse an der Stadtgeschichte werden gefördert, um eine Identifizierung mit der Stadt und der Region zu erreichen. Dies erfolgt durch Beratungen von Archivkunden, durch die Herausgabe von Aufsätzen und Publikationen, durch Vorträge, durch Führungen und Ausstellungen, durch eine Internet-Präsentation sowie durch die Mitarbeit in Arbeitsgruppen.</p>

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65

	2020	2021	2022	2023*	2024*
Zwischenarchiv, Zugang lfd. Meter	65	90	110	120	100
Bestand Historisches Archiv (Archivalien) Stck.	73.772	74.486	75.096	75.696	76.296
Archivbestand von Vereinen und Familien (Archivalien) Stck.	4.130	4.220	4.251	4.280	4.310
Anzahl der Archivkunden/Beratungen	455**	343**	479	500	550
Anfragen Erbenermittlung, Familienforschung und hist. Meldekartei	190	213	236	250	280
Internetseite: www.archive.nrw.de (Aufrufe) ¹	104***	1.650	2.153	2.200	2.300
Anzahl der Arbeitsgruppen beteiligt/unterstützend	2/1	2/1	3/1	3/1	3/1

* Prognose

** Bedingt durch Corona

*** Seite wurde neu aufgebaut

¹ Länderzugriff: ZA, VN, ZU, US, UA, TR, SG, RU, RS, RO, PL, NL, MT, MD, MA, LV, LK, KR, IE, HU, HR, HK, GR, GB, FR, FI, ES, EE, CZ, CH, CA, BY, BR, BG, BE, AT, AR

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	853,51	840	870	870	870	870
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.830,60	1.500	2.100	2.100	2.100	2.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75,95	1.100	5.100	1.100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.760,06	3.440	8.070	4.070	3.070	3.070
11	- Personalaufwendungen	133.090,32	157.440	163.070	166.330	169.660	173.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.114,74	33.070	35.550	37.230	38.450	38.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.530,91	1.530	1.540	1.540	1.540	1.540
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.059,35	75.840	75.790	76.020	76.230	76.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	225.795,32	267.880	275.950	281.120	285.880	289.270
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-221.035,26	-264.440	-267.880	-277.050	-282.810	-286.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-221.035,26	-264.440	-267.880	-277.050	-282.810	-286.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	119.296,74	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-119.296,74	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-340.332,00	-264.440	-267.880	-277.050	-282.810	-286.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-340.332,00	-264.440	-267.880	-277.050	-282.810	-286.200
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-340.332,00	-264.440	-267.880	-277.050	-282.810	-286.200

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.808,40	1.500	2.100		2.100	2.100	2.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	70,00	1.100	5.100		1.100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.878,40	2.600	7.200		3.200	2.200	2.200
10	- Personalauszahlungen	135.942,36	157.440	163.070		166.330	169.660	173.050
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.663,74	33.070	35.550		37.230	38.450	38.450
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.381,62	75.840	75.790		76.020	76.230	76.230
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.987,72	266.350	274.410		279.580	284.340	287.730
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-136.109,32	-263.750	-267.210		-276.380	-282.140	-285.530
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	280,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	280,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.043,98	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	1.043,98	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-763,98	0	0	0	0	0	0

einstellige	3	
Produktbereich	32	
Produktgruppe 4-stellig	3205	Stadtarchiv

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.043,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.043,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Abteilung

Kulturbüro

Produkte

3505	Museum
3605	Theater
3610	Hansesaal
3615	Kultur & Freizeit

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3505
Museum

Produktverantwortung	Beigeordneter Dr. Christian Klicki
-----------------------------	------------------------------------

Produktbeschreibung	<p>Stadthistorisches Museum mit einer umfangreichen Sammlung mit den Sammlungsbereichen: Alltagskultur, Bergbau, Biographien, Eisenguss/ Gusseisen, Geologie/ Paläontologie, Handwerk und Industrie, Keramik, Kunst, Landwirtschaft, Öfen und Herde, Puppen und Spielzeug, Schule, Stadtansichten, Stadtgeschichte, Wohnkultur. Seit 2022 erfolgt eine Ergänzung um zwei Sammlungsbereiche: Stadtgesellschaft und Migration</p>
----------------------------	---

Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss von 1966, Neukonzeption seit 2019, Ratsbeschluss von 2019
--------------------------	---

Ziele	<p>Allgemein: Das Museum der Stadt Lünen kann seine gesellschaftlichen Aufgaben (Schlagworte: inklusiv, integrativ, partizipativ, besucherorientiert, niedrigschwellig) in Ergänzung der klassischen Aufgaben eines Museums (sammeln, bewahren, forschen und dokumentieren, ausstellen und vermitteln) erfüllen. Dieses erfolgt anhand von historisch wichtigen Objekten zur Geschichte Lünens im regionalen Rahmen, der Schwerpunkt liegt dabei im 19. und 20. Jahrhundert. Die Präsentation originaler Zeugnisse lokaler und regionaler Kultur und Wirtschaft dient einer nachhaltigen, auch niedrigschwelligen Vermittlung von Stadt- und Kulturgeschichte.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Am aktuellen Standort: Gewinnung neuer Besuchergruppen und Erhöhung der regionalen Bedeutung des Museums; Ausstellungsprogramm bis Oktober 2023. In 2024 (und bis Frühjahr 2025) ist das Haus für Besucher*innen geschlossen. Ausstellungen im Stadtraum sind in Planung. Im Frühsommer 2025 eröffnet der neue Standort. Für den neuen Standort: (Graf-Adolf-Str.36): Neukonzeption Ausstellungs- und Vermittlungskonzept, Planung von Dauer- und Sonderausstellungen, Bau und Einrichtung des neuen Standortes.</p>
--------------	--

Erläuterungen	<p>Allgemein: Nachdem der Standort des Museums über die letzten 20 Jahre immer wieder Anhaltspunkt für politische Diskussionen war, ist nun eine Lösung gefunden. So wird sich das Museum der Stadt Lünen ab 2025 in der Stadtmitte befinden und somit für deutlich mehr Besucher*innen problemlos erreichbar sein. Mit dem neuen Standort als Kombination aus einem historischen, denkmalgeschützten Gebäude und einem erweiternden Anbau bekommt die nach einem festgelegten Leitfaden aufgebaute stadthistorische Sammlung einen angemessenen Ort. Wie alle Stadtmuseen ist auch das Museum der Stadt Lünen ein Ort der urbanen Geschichte und Identität. Dauer- und Wechselausstellungen sowie museumspädagogische Projekte sind Angebote an alle Besucher*innen. Sie bieten Orientierung und Aufforderung zum lebendigen Austausch über eine Stadt oder Region. Dabei achtet das Museum der Stadt Lünen insbesondere darauf, auch neue Bevölkerungsgruppen anzusprechen. Die Sammlung von Sach-, Bild- und schriftliche Zeugnissen wird ständig reflektiert und erweitert, um den sich gegenwärtig verändernden Alltag auch in Zukunft abbilden zu können. Mit dem früh angelegten Bestand zur Alltagskultur und weiteren Themenschwerpunkten, die sich auf die Lüner Lebens- und Arbeitswirklichkeit der vergangenen Jahrhunderte beziehen, aber auch allgemein gültig sind, wird ein unmittelbares Begreifen von Stadt- und Kulturgeschichte möglich. Das Museum der Stadt Lünen ist in ein Netzwerk eingebunden, ist als Leihgeber für Wechselausstellungen anderer Häuser deutschlandweit bekannt und wird durch die Lüner Familie Waldschmidt nachhaltig unterstützt. Das ist eine gute Basis für eine lebendige Kultureinrichtung mit überregionaler Strahlkraft.</p>
----------------------	---

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Das Museum nimmt wichtige Objekte auf und erforscht sie, damit auch künftigen Generationen Originalstücke zugänglich bleiben. Die Objekte werden in thematischen Zusammenhängen ausgestellt, damit die Geschichte anschaulich und mit aktuellen Fragestellungen verknüpft werden kann. Der Zugang zur Sammlung und den Inhalten des Museums der Stadt Lünen soll inklusiv und niedrigschwellig sein. Programme sollen Menschen mit Migrationserfahrungen ansprechen, ebenso Besucher*innen mit geringer Bildungsaffinität oder fehlenden Erfahrungen mit Museen und anderen kulturellen Einrichtungen einen niederschweligen und für sie attraktiven Zugang zum Museum der Stadt Lünen und zur Institution Museum erhalten, ihnen einen adäquaten Zugang bieten und Teilhabe ermöglichen. Erfolgreiche Vermittlungsformen bestehen durch barrierefreie Texte, durch den Einsatz technischer Medien und in der persönlichen Vermittlung mittels Führungen.

Im Mittelpunkt steht die Kontextualisierung vorhandener Sammlungsbestände des Museums der Stadt Lünen mit der Gegenwart. Der Spannungsbogen zieht sich entlang einzelner Gegenstände und Relikte vergangener Arbeitswelten, die mit persönlichen Geschichten verknüpft und in moderne Lebenswelten eingebettet werden – beispielsweise zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein. Auch das Thema Migration ist eine Ausstellungseinheit übergreifende Konstante. Lünen ist eine bunte Vielfalt von Lebensstilen und Herkunft. Migration findet nicht nur aktuell statt, sondern kennzeichnet die Stadt Lünen auch in der Vergangenheit. Gründe für Zuwanderung können ganz verschieden sein (Krieg, Hunger, Arbeit). Der biographische Zugang – und auch der gegenwartsbezogene Zugang erleichtert die Identifikation des Besuchers mit den Themen des Museums. Nicht erst mit dem Beginn des Bergbaus in Lünen beginnend, ist Migration noch immer ein aktuelles Thema (Postzuwanderer etc.)

Es ist möglich, Ausstellungen zu präsentieren, deren Bandbreite von kulturhistorischen Präsentationen bis zu Kunstausstellungen reicht, aber auch populäre Inhalte sowie Nischenthemen sind denkbar; auch Industrie- und Architekturgeschichte, Biografien oder historische Momente. Themen, Inhalte und Gestaltung der Ausstellungen sollten presse- und öffentlichkeitswirksam sein und so deutlich mehr Besucher*innen in das Museum der Stadt Lünen ziehen. Die Ausstellungen sollen mit der Identität des Hauses und seiner neuen Ausrichtung (Stichworte: Museum in der Stadtmitte, Lokalität) korrespondieren.

Kennzahlen					
	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen**	2,78	2,78	3,28	3,33	3,43
	2020	2021	2022	2023***	2024***
Anzahl Besucher/innen	2.056*	1.431**	2.200	3.000	-

* coronabedingt war das Museum rund 3 Monate geschlossen

** coronabedingt war das Museum rund 5 Monate geschlossen

*** Prognose, für 2024 ist aufgrund des Umzugs keine Prognose möglich.

einstellige	3	
Produktbereich	35	
Produktgruppe 4-stellig	3505	Museum

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.769,01	16.830	2.950	2.950	310.000	2.950
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.588,00	420	0	1.000	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.124,70	200	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.728,61	440	440	440	440	440
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>67.210,32</u>	<u>17.890</u>	<u>3.390</u>	<u>4.390</u>	<u>312.940</u>	<u>5.890</u>
11	- Personalaufwendungen	162.708,97	163.900	178.060	181.630	185.260	188.960
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.881,15	288.210	253.420	190.330	83.470	83.470
14	- Bilanzielle Abschreibungen	886,82	790	890	890	890	890
15	- Transferaufwendungen	1.011.250,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.068,79	167.350	1.538.710	142.110	142.940	142.940
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.382.795,73</u>	<u>620.250</u>	<u>1.971.080</u>	<u>514.960</u>	<u>412.560</u>	<u>416.260</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.315.585,41	-602.360	-1.967.690	-510.570	-99.620	-410.370
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.315.585,41	-602.360	-1.967.690	-510.570	-99.620	-410.370
23	+ Außerordentliche Erträge	872.751,41	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	872.751,41	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-442.834,00	-602.360	-1.967.690	-510.570	-99.620	-410.370
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-442.834,00	-602.360	-1.967.690	-510.570	-99.620	-410.370
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-442.834,00	-602.360	-1.967.690	-510.570	-99.620	-410.370

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:

Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:

Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 3
 Produktbereich 35
 Produktgruppe 4-stellig 3505 Museum

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.059,61	16.500	2.500		2.500	309.550	2.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	420	0		1.000	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.929,70	200	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	31.290,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.279,31	17.120	2.500		3.500	312.050	5.000
10	- Personalauszahlungen	161.483,79	163.900	178.060		181.630	185.260	188.960
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.440,20	288.210	253.420		190.330	83.470	83.470
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.011.250,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	17.409,00	167.350	1.538.710		142.110	142.940	142.940
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.262.582,99	619.460	1.970.190		514.070	411.670	415.370
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.197.303,68	-602.340	-1.967.690		-510.570	-99.620	-410.370
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	230.000	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	230.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	104.630	97.240	0	48.500	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	493,85	3.000	3.000	0	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	493,85	107.630	100.240	0	58.500	10.000	10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-493,85	122.370	-100.240	0	-58.500	-10.000	-10.000

einstellige	3	
Produktbereich	35	
Produktgruppe 4-stellig	3505	Museum

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
35000 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	493,85	3.000	3.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-493,85	-3.000	-3.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00
35011 Neubau Museum									
+ Investitionszuwendungen	0,00	230.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	0,00	104.630	97.240	0	48.500	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	125.370	-97.240	0	-48.500	0	0	0,00	0,00

Produkt **3605**

Theater

Produktverantwortung

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

Unterhalten, Betreiben und Vermieten des Heinz-Hilpert-Theaters für ein umfassendes Veranstaltungsangebot aller kulturellen Sparten.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

Das Angebot des Theaters soll den folgenden Kriterien Rechnung tragen:

- Hoher Qualitätsanspruch
- Breites Angebotsspektrum
- Ort für Lünener Kulturschaffende
- Vermittlung kultureller Bildung

Diese Ziele sind unter Einhaltung der Budgetvorgaben umzusetzen.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Konsolidierung der Auslastungszahlen, auch angesichts des Zuschauerrückgangs nach der Coronapandemie
 Kompensation des demographischen Wandels durch Erreichen neuer Besucherschichten
 Erreichen eines Kostendeckungsgrades (Gesamt) von 50 %

Erläuterungen

Allgemein:

Spätestens seit der Eröffnung des Hansesaales und des Hotels „Am Stadtpark“ ist diese Kulturmeile der Nukleus des kulturellen Lebens in Lünen. Als einziges Volltheater im Kreis Unna erfüllt das Theater Bedürfnisse nicht nur der Lünener Bürger:innen, sondern strahlt auch weit in die Region. Im besonderen Konkurrenzumfeld mit u.a. den Schauspielhäusern in Dortmund und Bochum sowie dem Konzerthaus in Dortmund gilt es ein Programm zu entwickeln, das die Nischen für das Theater geschickt auslotet und mit qualitativ hochwertigen Produktionen füllt.

Das Heinz-Hilpert-Theater in Lünen ist ein Gastspieltheater und mit 760 Zuschauerplätzen ausgestattet.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Die Programmgestaltung unterliegt einem ständigen Wandel sowohl der Angebotslandschaft als auch des Publikumsverhaltens. Hierauf gilt es durch ständige Marktbeobachtung zu reagieren. Dabei ist eine ausgewogene Balance zwischen sogenanntem „Mainstream“ und spannenden neuen Angeboten zu finden.

Um ein möglichst großes Angebotsspektrum abzudecken, werden neben sieben verschiedenen Theaterserien auch eine Konzertserie (im Hansesaal) und Einzelveranstaltungen im Freiverkauf angeboten. Das Theater wird auch an Dritte vermietet.

Corona

Für die Spielzeit 2021/2022 sind die Theaterabonnements ausgesetzt, die Veranstaltungen haben Großteils stattgefunden. Für die Spielzeit 2022/2023 sind die Abonnements wieder eingeführt. Durch die

Corona-Pandemie fand ein erwarteter Besuchereinbruch statt. Seit dem Herbst 2022 steigen die Zuschauerzahlen wieder stetig. Die Mittel von „Neustart Kultur“ haben dazu maßgeblich beigetragen.

Theater I und II

Die Serien I und II bieten in sieben Veranstaltungen einen Mix aus Sprech- und Musiktheater. Unterhaltsame Komödien, klassisches und zeitgenössisches Schauspiel werden hier im Wechsel mit musikalischen Highlights präsentiert. Es sind sowohl Produktionen der Landestheater sowie Stücke mit überregional bekannten Schauspielern vertreten. Die Serie II wird mit einem Betrag von bis zu 110.000 € vom Kreis Unna gefördert.

Muse

Seit der Saison 2014/2015 gibt es zwei musikalische Kurzserien (je 3 Veranstaltungen) mit jeweils eindeutiger Ausrichtung auf den klassischen (Oper, Operette, Ballett) und zeitgenössischen (Musical, Show etc.) Bereich.

Kabarett & Co

Die Reihe bietet einen Mix aus politischem Kabarett, Comedy und musikalischen Produktionen aus dem kabarettistischen Bereich.

Studio

Die Serie hat als Produktion auf der Bühne eine Zuschauerkapazität von 90 Plätzen und zeigt moderne experimentelle Stücke junger deutscher und ausländischer Avantgardisten. Daneben gibt es Aufführungen moderner Adaptionen klassischer Themen.

Seit 2013 wird die Reihe wieder als Aboreihe geführt. Die Serie wird bei Bedarf auch vormittags für Schüler:innen angeboten.

Kinder

Die Serie besteht aus vier Stücken mit sechs Aufführungen. Es werden klassische (z. B. Märchen) und zeitgenössische Stücke aus der Kinderliteratur angeboten. Dazu kommen Kindertheateraufführungen für Schulen und Kindergärten.

Junges Hilpert-Theater

Ausgehend von der Imageanalyse des Theaters aus dem Jahre 2012 im Rahmen einer Bachelor Arbeit wurde seit der Saison 2014/2015 die Reihe „Junges Hilpert-Theater“ angeboten, in den frischen und aktuellen Produktionen zu günstigen Preisen angeboten wurden. Nachdem die Nachfrage trotz intensiver Werbemaßnahmen nicht den gewünschten Wert erreichte, wurde die Reihe ab der Saison 2019/2020 umgestellt, mit dem Ziel Kooperationen mit Schulen einzugehen. Schwerpunkte waren Themen, die aktuell schulrelevant sind (Mobbing, Amok etc.) bzw. abiturrelevante Stoffe. Die Veranstaltungen wurden bis zur Saison 2018/2019 jeweils um 11:00 Uhr angeboten, um den Schülern die Teilnahme während des Unterrichtes zu ermöglichen. Ziel war es, die Oberstufen der weiterführenden regelmäßig für Theaterbesuche zu interessieren. Damit soll die Lücke zwischen der Kinder Serie und dem regulären Programm geschlossen werden. Begleitet wurde das Ganze vom Angebot theaterpädagogischer Betreuung und intensiven Werbemaßnahmen. Die Reihe hat dennoch leider noch nicht die erhoffte Resonanz gefunden, deshalb wurden die Vormittagsangebote zur Spielzeit 2022/2023 in die Studioreihe verlegt. Um die Reihe zu öffnen und attraktiver zu machen, werden die Vorstellungen um 19 Uhr angeboten und sind für Azubis, Schüler:innen, Studierende und Bundesfreiwilligendienstleistende auf allen Plätzen zum ermäßigten Preis von 8,00 € zu haben. Unter dem Motto Junges Hilpert Theater empfiehlt das Kulturbüro ab der Spielzeit 2023/2024 Inszenierungen, die sich besonders für ein junges Publikum eignen. Junges Hilpert-Theater steht für heutige Inszenierungen von Klassikern und zeitgenössischen Theaterstücken. Zu diesen Stücken bieten wir auf Wunsch außerdem eine kostenlose theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung für Schulklassen an. Möglich ist dies durch die Kooperation zwischen dem Kulturbüro Lünen und dem Förderverein Theater Lünen e. V.

Theater Interkulturell

Mit diesem speziellen neuen Format, ab der Spielzeit 20/2021, öffnet sich das Theater weiter interkulturell. In der ersten Saison beschäftigen wir uns mit dem Thema Türkei. Zum einen mit einer Hommage an eine der beliebtesten Sängerinnen der Türkei, Sezen Aks oder der „Spatz vom Bosphorus“ wie sie im Volksmund genannt wird. Die Veranstaltung ist coronabedingt in die Spielzeit 2021/2022 verschoben, außerdem war mit „Die Vögel“ von dem libanesischen Autor Wajdi Mouawad ein Stück eingeladen, das Fragen nach religiöser, kultureller und nationaler Zugehörigkeit stellt. Die Resonanz auf diese Reihe war besonders verhalten, was nicht nur der Coronapandemie angelastet werden kann. In der Konsequenz werden die zwei Veranstaltungen im interkulturellen Bereich beibehalten, jedoch in den Freiverkauf überführt, um ein breites Publikum für diese Veranstaltungen zu gewinnen.

Freiverkauf

Der Freiverkauf setzt sich aus den verschiedensten Sparten der Unterhaltung zusammen und erstreckt sich vom Neujahrskonzert über Kabarett bis hin zu Tanztheater, Musikshows Konzerten sowie interkulturellen und zielgruppenspezifischen Angeboten (etwa zum Thema Demenz). Innerhalb des Freiverkaufs wurde ab der Spielzeit 2021/2022 die Reihe „Hilpert Theater Open Air“ eingeführt, die das Theater im öffentlichen Raum präsent sein lässt und neue Publikumsschichten auf das Theater aufmerksam macht und gleichzeitig den Stadtraum belebt.

Durch die Breite des Angebotsspektrums werden nicht nur die Bürger und Bürgerinnen von Lünen, sondern auch Interessierte der näheren und weiteren Umgebung angesprochen.

Mit den Sonderveranstaltungen wird versucht in besonderem Maße auf Tendenzen am Markt und Wünsche der Theaterbesucher*innen einzugehen. Die Empfehlungen „Junges Hilpert Theater“ finden sich ebenfalls im Freiverkauf.

Konzerte

Im Heinz-Hilpert-Theater findet traditionell das Neujahrskonzert der Neuen Philharmonie Westfalen statt.

Die Lüner Konzertreihe ersetzt seit 2009 die Lüner Sonntagskonzerte und hatte über weit 200 Abonnenten, die sich coronabedingt auf gut 180 reduziert haben. Die fünf Konzerte hochrangiger Künstler: innen stehen für das kammermusikalische Highlight in der Region. „Höchstes Niveau – preiswert im Abo“ ist das Markenzeichen. Die Reihe ist an die Theatersaison angepasst und wird daher nicht vollständig in einer Jahresstatistik abgebildet.

Die Abozahlen werden in der Statistik der Abonnenten des Theaters berücksichtigt, die tatsächlichen Besucher: innenzahlen in der Statistik des Hansesaales. Zusätzlich findet seit dem Sommer 2019 der Lüner Klaviersommer mit drei Konzerten hochkarätiger Pianist: innen ebenfalls im Hansesaal statt. Die Anzahl der Abonnenten des Klaviersommers hat keinen Einbruch aufgrund der Coronapandemie erlebt, doch das Ziel, dass sich der Klaviersommer selbst trägt, ist noch nicht erreicht.

Vermietungen

Neben den eigenen Theaterserien und Veranstaltungen wird das Heinz-Hilpert-Theater auch für Veranstaltungen anderer Anbieter vermietet:

- Veranstaltungen anderer professioneller Anbieter
- Lüner Theatergruppen sowie Ballettschulen
- Förderverein Theater Lünen e.V. (Jugendtheaterfestival)
- Abiturfeiern
- Tagungen/Vorträge (Naturfotofestival)

Die Vermietungen des Theaters dienen dazu, die Angebotspalette zu erweitern und die Einbindung anderer Kulturträger und Vereine in das Theatergeschehen zu verfestigen. Gelungene Beispiele dafür sind die Gastspiele der Kulisse, des Theaters Seitensprung und auch des Jugendtheaterfestivals des Fördervereins.

Förderverein Theater Lünen e.V.

Der Förderverein ist das ehrenamtlich geführte Sprachorgan der Theaterunterstützer: innen. In Kooperation mit dem Kulturbüro organisiert, veranstaltet und unterstützt der Verein das Theater durch

- Festival Junges Theater Lünen
- TASK – Theaterpädagogische Begleitung vor Kinderveranstaltungen
- Jugendtheaterclub
- Hellwach Festival – Theater für die Kleinsten
- Theaterstammtisch
- Theatertreff

Der Förderverein ist damit ein starker Partner im Bereich der kulturellen Bildung und Vermittler von partizipativen Elementen wie dem Theaterstammtisch.

Kooperation Seniorenbeirat

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Lünen wurde der Theatertreff ins Leben gerufen.

Hier wird bei 5 Veranstaltungen in loser Reihenfolge zu einem zwanglosen Treffen im Vorfeld eingeladen. Man trifft sich, tauscht sich aus und überwindet so die Schwelle, allein ins Theater zu gehen.

Auf besonderen Wunsch wird auch ein Fahrdienst mit einem Taxiunternehmen organisiert. Mittlerweile beteiligt sich auch der Seniorenbeirat aus Selm. Nach coronabedingter Pause wird der Theatertreff in der Spielzeit 2022/2023 wieder aufgenommen.

Anhebung der Eintrittspreise

Für die Saison 2015/2016 wurden die Einzelkartenpreise angehoben. Damit wurde der Preissteigerung Rechnung getragen und gleichzeitig die Attraktivität eines Abonnements gesteigert.

Gastronomie

Zur Versorgung der Besucher: innen und um einen Kostenbeitrag zum Theaterbetrieb zu erzielen, wurde ein Bewirtungsvertrag mit dem „Hotel Am Stadtpark“ geschlossen.

Sponsoren/Werbepartner

Zahlreiche Sponsoren unterstützen das Theater durch Anzeigenschaltungen im Spielplanheft.

Die Sparkasse Lünen, die Stadtwerke und Mercedes sind z.Zt. als Werbepartner dabei.

Darüber hinaus bemüht sich die Verwaltung ständig um die Akquise weiterer Sponsoren.

Marketing

Dem immer wichtiger werdenden Segment der Vermarktung wurde und wird durch zahlreiche Maßnahmen Rechnung getragen:

- Stellenumstrukturierung mit dem Ziel, eine Stelle für Marketing zu schaffen
- Eigene Medienbetreuung und Internetredaktion
- Verstärkte Werbung über Flyer, Newsletter, Banner im Außenbereich und Anzeigenschaltungen
- Attraktive Gestaltung der Werbemedien
- Neues Spielplanheft
- Stärkung der theaterpädagogischen Maßnahmen und Beiprogramme

Theaterpädagogik und Publikumsrückgewinnung

Positiv ist zu vermelden, dass ein regelmäßiger Lehrerstammtisch initiiert wurde, um zukünftig in Einzelveranstaltungen auf die spezifischen Wünsche von Schulen bzw. Lehrplänen reagieren zu können. Die Anfangszeiten wurden nach Rücksprache mit den teilnehmenden Lehrkräften auf 19:00 Uhr gelegt. Deshalb wird ab der Spielzeit 2021/22 das theaterpädagogische Programm weiter ausgebaut, um diese und auch andere Reihen für ein junges und auch theaterfernes Publikum interessant zu machen und dem Besucherrückgang entgegenzuwirken.

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	5,50	7,86**	7,86	9,06	8,56

	2019/20	2020/21	2021/22**	2022/23 ***	2023/24***
Anzahl der Veranstaltungen					
Eigenveranstaltungen	37	64 davon 54 abgesagte /verschobe ne VA	60 davon 9 abgesagte/v erschobene VA	54 davon 3 abgesagt	51
Proben/Aufbau/Stornierungen	28	56	79	6 A/ 7S	7 A/ 2S
Vermietungen kulturell	22	27 / 27 abgesagt/v ersch.	22 davon 13 verschoben	27 + 4 abgesagt	26
Nutzungstage gesamt	87	12	67	84	84
Abonnements				Stand 6/2022	Prognose
Theater I	137	109	0	87	120
Theater II	221	163	0	92	120
Muse Klassisch	118	117	0	73	90
Muse Modern	27	41	0	31	45
Kabarett & Co	215	194	0	185	200
Junges Hilpert-Theater	Kein Abo	eingestellt	0	eingestellt	eingestellt
Studio	14	15	0	17	20
Kinder	154	78	0	31	100
<i>Lüner Konzertreihe (im Hansesaal)</i>	229	177	154	153	190
Klaviersommer (im Hansesaal)	60	51	54	66	80
Wahlabo 3er	141	48	55	129	150
Wahlabo 5er	143	57	44	218	240
Abonnements gesamt	1.459	1.050	307	1.082	1.355
Besucherzahlen					Prognose
Theater I	1.211	303 bei 2 VA	484 1 Ausfall	1.613	2000
Theater II	1.946	336 bei 2 VA	746	1.443	2000
Muse Klassisch	367	Keine VA	345 1 Ausfall	1.007	1400
Muse Modern	0	Keine VA	342 1 Ausfall	644 1 Ausfall	800.
Kabarett & Co	1.479	Keine VA	860 1 Ausfall	2.542	3300
Studio	277	46 bei 1 VA	69 1 Ausfall	231	320
Kinder	1.754	505 bei 2 VA	1.228	2858	3000
Junges Hilpert Theater	98	Keine VA	975	72	500
Klassik	758	Keine VA	318	615	650
Sonderveranstaltungen	4.611 (12 VA)	Keine VA	2.745 3 Ausfälle	2660	5000
Besucherzahlen gesamt	12.492	1.190	8.112	13.685	18.970
Auslastungsgrad der Veranstaltungen					Prognose
Theater I %	39,84	20 bei 2 VA	9	30	40
Theater II %	51,21	22,11 bei 2 VA	14,02	27	40
Muse Klassisch %	48,29	Keine VA	15,13	44	55

Stadt Lünen	Produktinformation				
--------------------	---------------------------	--	--	--	--

Muse Modern	Keine VA	Keine VA	22,50	42	50
Kabarett & Co %	64,78	Keine VA	19	56	65
Studio %	69,95	46 bei 1 VA	17	58	70
Kinder %	46,16	22 bei 3 VA	32	63	70
Klassik %	99,74	Keine VA		81	85
Sonderveranstaltungen %	50,56	Keine VA	42	22	50
Auslastungsgrad gesamt in %	51,57	0	16,9*	41	54
Besucher/innen Fremdveranstaltungen	13.474	Keine VA	2709 13 VS- Ausfälle	12.483 5 VS Ausfälle	16.000
Gesamtbesucher/innen	25.966	1.190	6.941	26.168	34.970

*Abo ausgesetzt, großteils Zuschauerbeschränkung auf 250 Plätze, deshalb Auslastungsgrad nur bedingt aussagekräftig, da er sich auf die volle Auslastung von 760 bezieht und nicht auf die Zuschauerbeschränkung

** Veränderung aufgrund von Festanstellung Vorderhauspersonal (Garderobe, Abenddienst)

*** Die Spielzeit 2022/2023 endete am 7.6.2023. Bisher liegt für die Kategorien Besucherzahlen und Auslastungsgrad nur die Prognose von 6/22 vor. Für die Spielzeit 2023/24 ist die Prognose von 6/23

einstellige 3
 Produktbereich 36
 Produktgruppe 4-stellig 3605 Theater

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	225.661,03	123.760	124.980	124.980	124.980	124.980
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.392,26	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	226.113,93	570.000	663.500	663.500	663.500	663.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	704,00	600	600	600	600	600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>455.871,22</u>	<u>746.360</u>	<u>841.080</u>	<u>841.080</u>	<u>841.080</u>	<u>841.080</u>
11	- Personalaufwendungen	462.815,31	540.180	538.360	549.020	559.900	571.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.247,97	655.250	688.350	702.410	710.830	710.830
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.312,10	990	3.320	3.320	3.320	3.320
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.684,76	702.970	563.920	542.900	570.080	570.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.067.060,14</u>	<u>1.899.390</u>	<u>1.793.950</u>	<u>1.797.650</u>	<u>1.844.130</u>	<u>1.855.230</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-611.188,92	-1.153.030	-952.870	-956.570	-1.003.050	-1.014.150
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-611.188,92	-1.153.030	-952.870	-956.570	-1.003.050	-1.014.150
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	800	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	499.509,70	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-499.509,70	800	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.110.698,62	-1.152.230	-952.870	-956.570	-1.003.050	-1.014.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.822,44	77.240	111.640	111.640	111.640	111.640
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.181.521,06	-1.229.470	-1.064.510	-1.068.210	-1.114.690	-1.125.790
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.181.521,06	-1.229.470	-1.064.510	-1.068.210	-1.114.690	-1.125.790

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 3
 Produktbereich 36
 Produktgruppe 4-stellig 3605 Theater

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.872,44	122.000	122.000		122.000	122.000	122.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.172,26	52.000	52.000		52.000	52.000	52.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.878,09	570.000	663.500		663.500	663.500	663.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	704,00	600	600		600	600	600
7	+ Sonstige Einzahlungen	17.280,30	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.907,09	744.600	838.100		838.100	838.100	838.100
10	- Personalauszahlungen	470.914,97	540.180	538.360		549.020	559.900	571.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	359.242,39	655.250	688.350		702.410	710.830	710.830
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	72.904,87	702.970	563.920		542.900	570.080	570.080
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	903.062,23	1.898.400	1.790.630		1.794.330	1.840.810	1.851.910
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-494.155,14	-1.153.800	-952.530		-956.230	-1.002.710	-1.013.810
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.721,61	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	20.721,61	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.	-20.721,61	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	Auszahlungen)							

einstellige	3	
Produktbereich	36	
Produktgruppe 4-stellig	3605	Theater

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36005 Betriebs- und Geschäftsausstattung Theater									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	20.721,61	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.721,61	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3610
Hansesaal

Produktverantwortung
Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung
Durchführung von Veranstaltungen und Vermietung des Hansesaales im Rahmen eines mit dem Betreiber vereinbarten Kontingents von 50 Tagen im Jahr

Auftragsgrundlage
Freiwillige Leistung

Ziele
<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichst qualitativ hochwertige Veranstaltungen für alle Bevölkerungsschichten im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets anbieten. • Den Hansesaal als Tagungsort für städtische Veranstaltungen erhalten und nutzen <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollständige Ausnutzung des Kontingents von 50 Veranstaltungen • Langfristiger Ausbau der Lüner Konzertreihe, Rückgewinnung coronabedingten Aborückgangs • Die Stadtgalerie als Begegnungsort für die regionale Kunstszene weiter erhalten

Erläuterungen
<p>Allgemein:</p> <p>Corona Auch im Hansesaal sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie weiterhin sichtbar: Die Besucherzahlen haben das Niveau von 2019 noch nicht erreicht, sind aber steigend. Das Abonnement musste während der Coronazeit nicht pausieren. Die Abonnements der Lüner Konzertreihe und des Klaviersommers werden in der Saison 2023/2024 wie geplant fortgeführt. Der Klaviersommer wird aufgrund der Haushaltskonsolidierung „Lünen steuert gegen“ im Jahr 2025 nicht weitergeführt.</p> <p><u>Hansesaal</u> Der Hansesaal ist Ende der 1991 als Ergänzung zum Theater i. V. m mit dem "Hotel am Stadtpark" erbaut worden, um eine multifunktionale Nutzung des Gesamtkomplexes einschl. Theater zu ermöglichen. Der Betreibervertrag ist in 2016 ausgelaufen und wurde erneuert mit der Maßgabe, dass die Stadt zukünftig 50 Veranstaltungen mietfrei durchführen kann. Das Hotel am Stadtpark wird den Saal zum 1.1.2026 als Eigentümer übernehmen und bis dahin schon die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen durchführen. Die Bewirtschaftung und Nutzung des Hansesaales sind zwischen der Stadt Lünen und dem Betreiber des Hotels am Stadtpark in einem notariellen Vertrag geregelt worden. Danach ist der Eigentümer des Hotels am Stadtpark auch der Betreiber des Hansesaales. Die Stadt Lünen hat aber das Recht, an 50 Tagen im Jahr Veranstaltungen in Eigenregie und mietfrei durchzuführen. Die Bewirtschaftung des Hansesaals durch Stadt und Kulturbüro wird zum 1.1.2026 neu geregelt.</p> <p>Maßnahmen zur Zielerreichung</p> <p><u>Lüner Konzertreihe</u> In der mittlerweile 15. Saison (2023/24) findet die Lüner Konzertreihe statt. Es sind im Schnitt ca. 200 Besucher:innen dabei und genießen fünf Konzerte hochrangiger Künstler:innen. „Höchstes Niveau – preiswert im Abo“ ist das Markenzeichen. Die Reihe ist an die Theatersaison angepasst und wird daher nicht vollständig in einer Jahresstatistik abgebildet. Die Abozahlen werden in der Statistik der Abonnenten des Theaters berücksichtigt, die tatsächlichen Besucherzahlen in der Statistik des Hansesaales.</p>

Lüner Klaviersommer

Ergänzend zur Lüner Konzertreihe findet seit 2019 ein dreitägiges Klavierfestival in den Sommermonaten statt. Die Reihe erfolgt in bewährter Kooperation mit der künstlerischen Leitung der Konzertreihe. Es ist geplant, dass sich der Lüner Klaviersommer mittelfristig selbst trägt. Durch Corona war das nicht zu erreichen.

Sonderveranstaltungen

Neben den etablierten Veranstaltungen gibt es kein Budget für weiteres Programm. Frei-Veranstalter sind für den Veranstaltungsort Hansesaal nur sehr schwer zu finden.

Veranstaltungen wie Frühlings- und Weihnachtsbasar haben neben der positiven Wirkung für Teilnehmer und Öffentlichkeit auch einen positiven Effekt auf die Einnahmesituation.

Vermietungen

Der Hansesaal wird von der Stadt Lünen auch an Vereine, Verbände oder Gruppen für kulturelle und nicht kulturelle bürgerschaftliche Veranstaltungen vermietet. Des Weiteren werden städtische Tagungen und Informationsveranstaltungen durch das Kulturbüro betreut.

Stadtgalerie im Hansesaal

Die Stadtgalerie im Hansesaal ist mit über 500 m² die größte Ausstellungsfläche der Stadt. Kunstausstellungen lokaler und regionaler Künstler finden hier regelmäßig statt. Seit 2018 gibt es bei Ausstellungen auch regelmäßige Sonntagsöffnungen.

Weiterhin wird die Galerie in Einzelfällen für Großveranstaltungen wie für Abschlussgala Kinofest, GDT (Gesellschaft für Naturfotografie), Abifeiern oder Tagungen des Hotels genutzt.

Seit 2019 steht ein Etat für den Ankauf von Kunstwerken zur Verfügung. Nach Budgetverschiebungen ist nun seit 2022 der Kunstankauf wieder im jährlichen Turnus.

Marketing

Um eine höhere Aufmerksamkeit für die Veranstaltungen zu erreichen, wird zum einen auf Verbundprojekte gesetzt (TAKE5), zum anderen werden neue Medien wie Internet, E-Mails, Newsletter, etc. zur zielgruppenoptimierten Werbung genutzt.

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	0,90	0,95	0,95	1,10	1,15

	2020	2021	2022	2023*	2024*
Anzahl der Veranstaltungen					
Konzerte Klassik	6	5	8	8	7
Sonstige Konzerte	0	0	0	2	2
Jazz-Light Festival/TAKE5	0	2	0	1	0
Sonderveranstaltungen	25	18	11	17	20
<i>Davon insgesamt VA gegen Eintritt</i>	6	0	11	11	10
Vermietungen kulturell	4	1	1	3	3
Vermietungen sonstige	6	3	5	3	3
Städtische Veranstaltungen gesamt	41	29	25	34	36
Hotelveranstaltungen	49	83	110	****	
Stadtgalerie (Ausstellungen)	2	4	8	8	6
Stadtgalerie Hotel (tageweise Nutzungen)	7	5	4	18	18
Gesamt	99	122	****	****	
Besucherkzahlen (nur mit Eintritt)					
Lüner Konzertreihe	844**	307	854	1.000	1200
Lüner Klaviersommer	165	174	245	300	320
Sonstige		0	0	200	400
Jazz-Light-Festival/TAKE5***	0	242	-	300	-

Stadt Lünen	Produktinformation				
--------------------	---------------------------	--	--	--	--

Sonderveranstaltungen	-	-	-	-	-
Besucherzahlen gesamt	1.009**	723	1099	1.800	1920

*Prognose

** Davon 358 Besucher im Theater, da die Veranstaltung ins Theater verlegt wurde.

*** Hier sind alle Besucherzahlen berücksichtigt – Im Hansesaal waren 206

****Schätzung Hotelveranstaltungen nicht möglich

einstellige 3
 Produktbereich 36
 Produktgruppe 4-stellig 3610 Hansesaal

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25,00	20	1.030	1.030	1.030	1.030
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.340,70	48.500	48.500	41.500	41.500	41.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	300	300	300	300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.365,70	48.820	49.830	42.830	42.830	42.830
11	- Personalaufwendungen	62.788,56	73.020	79.220	80.800	82.420	84.070
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.570,37	107.610	101.910	95.140	99.410	99.430
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	500,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.982,63	117.400	91.850	87.910	93.010	93.010
17	= Ordentliche Aufwendungen	186.841,56	298.030	272.980	263.850	274.840	276.510
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-162.475,86	-249.210	-223.150	-221.020	-232.010	-233.680
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-162.475,86	-249.210	-223.150	-221.020	-232.010	-233.680
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	8.150	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	254.732,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-254.732,00	8.150	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-417.207,86	-241.060	-223.150	-221.020	-232.010	-233.680
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.254,14	9.370	14.080	14.080	14.080	14.080
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-428.462,00	-250.430	-237.230	-235.100	-246.090	-247.760
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-428.462,00	-250.430	-237.230	-235.100	-246.090	-247.760

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000		1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.445,70	48.500	48.500		41.500	41.500	41.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	300		300	300	300
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.445,70	48.800	49.800		42.800	42.800	42.800
10	- Personalauszahlungen	65.358,60	73.020	79.220		80.800	82.420	84.070
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.249,92	107.610	101.910		95.140	99.410	99.430
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	4.919,75	117.400	91.850		87.910	93.010	93.010
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.528,27	298.030	272.980		263.850	274.840	276.510
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.082,57	-249.230	-223.180		-221.050	-232.040	-233.710
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	20.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.000,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

einstellige	3	
Produktbereich	36	
Produktgruppe 4-stellig	3610	Hansesaal

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36008 Erwerb von Kunstgegenständen/Kulturdenkmälern									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	20.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.000,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

Produkt **3615**

Kultur und Freizeit

Produktverantwortung

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

Konzeption, Durchführung und projektbegleitende Maßnahmen für Open-Air Veranstaltungen und Festivals in Lünen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt Lünen durch ein möglichst qualitätsvolles Veranstaltungsangebot an alle Bevölkerungsschichten im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Einhaltung der Budgetvorgaben, sowie die Weiterentwicklung und Etablierung der Programmstruktur auf den Veranstaltungen. Darüber hinaus: laufende Sponsorenakquise generell, verstärkt für das Brinkhoff's Brunnenfestival und für das Weinfest. Steigerung der Werbeaktivitäten zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Open-Air Veranstaltungen, Festivals und sonstiger Veranstaltungen.

Erläuterungen

Corona

Der gesamte Komplex der urbanen Veranstaltungen war besonders von der Pandemie betroffen. In 2020 wurde daher alle traditionellen Open-Air Veranstaltungen abgesagt. Als Alternative führte das Kulturbüro mit großem Erfolg 17 Balkonkonzerte durch, bei denen zum einen Künstler: innen die Möglichkeit geboten wurde, durch Auftritte Geld zu verdienen und zum anderen den Einwohner: innen von stationären Einrichtungen an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. 2022 konnten alle Veranstaltungen durchgeführt werden. Trotz des Erfolgs muss die Freiluftkultur 2022 entfallen, da die personellen Kapazitäten für die üblichen urbanen (Groß)Veranstaltungen benötigt werden.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Urbanen Veranstaltungen und Festivals in Lünen erfreuen sich nach der Corona-Pause einer stetig wachsenden Beliebtheit. Die Besucherzahlen übertreffen zum Teil die Zahlen von 2019. Die Veranstaltungen werden zu unterschiedlichen Jahreszeiten und an vielfältigen Orten innerhalb des Stadtgebietes durchgeführt. Da die Kulturarbeit von einem ständigen Wechsel begleitet ist und auch häufig Neues präsentieren möchte, können zu den etablierten Veranstaltungen noch weitere Angebote hinzukommen, deren Form und Inhalte sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben.

Die Open Air Veranstaltungen werden seit 2019 unter dem Produkt 361505 aus steuerlichen Gründen komplett als BgA Kirmessen geführt.

(Bisher nur Himmelfahrtskirmes, Lünsche Mess und Weihnachtsmarkt)

361505

Sparkassen Drachenfest

Das Drachenfest zählt zu einem der größten europäischen Feste und bietet eine gesunde Mischung aus Sport, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Seepark

Die Open-Air Saison wird im Seepark mit einem Familienfest begonnen, das alljährlich am Tag der Arbeit in Kooperation mit dem DGB veranstaltet wird.

Brinkhoff's Brunnenfestival

Beim Brunnenfest handelt es sich um ein traditionelles Fest seit der Einweihung des St. Georg-Brunnens in Kooperation mit der Brauerei Brinkhoff's GmbH (heute: Radeberger Gruppe). Es wird alljährlich im Juli veranstaltet.

Im Zuge der Überarbeitung der Veranstaltungsformen wurde das Brunnenfest ab 2016 zu einem zweitägigen Musikevent unter dem Namen Brinkhoff's Brunnenfestival entwickelt. Mit der Radeberger Gruppe wurde über eine erweiterte Sponsorentätigkeit verhandelt. Mit den Stadtwerken Lünen und den Volksbanken konnten weitere Sponsoren gewonnen werden. Antenne Unna als Kooperationspartner organisiert auf der Hauptbühne ein attraktives Musikprogramm. Die Alternative Stage wurde von der Lünsche Mess zum Brunnenfestival verlagert. Topstars der deutschen Szene werden für das Festival verpflichtet wie Johannes Oerding (2019) und Joris (2022) und das Festival wurde zum größten Open-Air Musik-Festival im Kreis Unna mit ca. 9000 Besucher:innen an zwei Tagen. Erstmals unterstützte die Bürgerstiftung 2022 die Alternative Stage auf dem Pfarrer-Bremer-Parkplatz. Die Unterstützung wird für 2023 fortgeführt.

Himmelfahrtskirmes

Alljährlich findet die traditionelle Kirmes zu Christi Himmelfahrt in der gesamten Stadtmitte statt.

Lünsche Mess

Es handelt sich um ein traditionelles Volksfest mit Musik- und Bühnenprogramm sowie angeschlossenem Kirmesbereich. Es findet alljährlich im Herbst in der Stadtmitte statt.

Für 2018 wurde für die Nutzung des Marktplatzes zur Lünschen Mess ein neues Konzept entwickelt. Die Hauptbühne auf dem Willy-Brandt-Platz entfiel und das Programm der Alternative Stage wurde zum Brunnenfestival im Juli verlagert. Die traditionellen Beiträge der Lüner Bevölkerung (Schützenverein 1332 Lünen e.V., IG Silberstraße und der Lion's Club) bleiben der Lünsche Mess weiter erhalten. 2022 wurde im Rahmen der Lünschen Mess auf dem Willy-Brand-Platz das Format „Hilpert Theater Open Air“ zur Spielzeiteröffnung getestet. 2023 findet die Spielzeiteröffnung „Hilpert Theater Open Air“ auf am Tobiaspark statt, um die Region weiter zu beleben.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone trägt zum weihnachtlichen Flair der Innenstadt bei und ist neben der Bedeutung als Freizeitveranstaltung auch Marketingmaßnahme, um in der Weihnachtszeit zusätzliche Käuferschichten auch für den Lüner Einzelhandel zu generieren. Im Jahr 2017 wurde durch die Beleuchtung mit Herrnhuter Sternen und der Bereitstellung zusätzlicher Kreativhütten in das Ambiente des Marktes investiert. Kostenpflichtiges Programm wurde zurückgefahren. Die „Glanzlichter“ Nikolausankunft, Fackelschwimmen und das Lüner Lebkuchenherz zur Eröffnung werden beibehalten. 2019 wurde mit Unterstützung der Kaufmannschaft auch die obere Münsterstraße mit Herrnhuter Sternen ausgestattet.

361500Kinofest

Das Festival für deutsche Filme wurde bis 2020 von Pro Lünen e.V. ausgerichtet. In der Folge übernahm Nennmann & Thies Festival gemeinnützige UG. Die Stadt Lünen gewährt einen Zuschuss in Form einer Festbetragsfinanzierung. Die Kooperationsmöglichkeiten mit dem neuen Betreiber werden ausgelotet.

Jazz-Light-Festival / TAKE5

Das Kulturbüro veranstaltet ein vielfältiges Konzertprogramm, das als festen Bestandteil das Jazz-Light-Festival beinhaltet. Aufgrund der Schließung des Jazz-Clubs im Jahr 2022 wird seit 2021 im Jazz-Bereich nur das Festival TAKE5 im Verbund der Kulturregion Hellweg durchgeführt. Dieses findet alle zwei Jahre statt und ermöglicht es, durch den Einsatz von Fördergeldern der regionalen Kulturpolitik weiterhin namhafte Künstler:innen nach Lünen zu holen und im Verbund der fünf beteiligten Städte eine gemeinsam Marketingstrategie zu entwickeln.

Bis 2017 wurde diese Reihe unter dem Produkt 36100 – Hansesaal aufgeführt.

Neben den Open Air Veranstaltungen werden hier die Sonderprojekte

- Kulturpreis/Kulturförderpreis
- Mord am Hellweg
- Hellweg ein Lichtweg (Soll professionalisiert werden, deshalb erhöht sich der Eigenanteil)

abgebildet.

Freie Kulturarbeit

Im Haushalt 2019 wurden erstmals Mittel für die Unterstützung der freien Kulturszene bereitgestellt. Zuschüsse gibt es jährlich für die Jahresausstellung der Offenen Ateliers, weiterer Ausstellungen sowie des Atelierhauses. Außerdem wurde das Kunstprojekt „Stadtbesetzung 2022“ mit Markus Wengrzik unterstützt.

Regelmäßige finanzielle Unterstützung erhält außerdem der Cityring für die verkaufsoffenen Sonntage im Rahmen der Kirmessen und die IGS Lünen-Süd für den Karnevalsumzug und das Oktoberfest.

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	3,04	3,05	4,05	3,65	4,00

einstellige 3
 Produktbereich 36
 Produktgruppe 4-stellig 3615 Kultur und Freizeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.426,34	74.870	44.990	79.990	44.990	79.990
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	96.770,42	131.000	134.500	144.500	136.500	144.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,20	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	154.196,96	205.870	179.490	224.490	181.490	224.490
11	- Personalaufwendungen	286.823,87	260.930	298.510	304.470	310.570	316.770
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.941,22	405.350	317.770	360.610	345.240	374.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.485,66	4.400	2.510	2.510	2.510	2.510
15	- Transferaufwendungen	41.056,17	46.370	41.770	42.200	42.650	42.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.487,32	159.050	142.560	150.790	142.880	152.240
17	= Ordentliche Aufwendungen	678.794,24	876.100	803.120	860.580	843.850	889.070
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-524.597,28	-670.230	-623.630	-636.090	-662.360	-664.580
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-524.597,28	-670.230	-623.630	-636.090	-662.360	-664.580
23	+ Außerordentliche Erträge	58.866,18	15.320	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	8.459,46	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	50.406,72	15.320	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-474.190,56	-654.910	-623.630	-636.090	-662.360	-664.580
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.264,10	21.900	34.100	34.100	34.100	34.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-497.454,66	-676.810	-657.730	-670.190	-696.460	-698.680
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-497.454,66	-676.810	-657.730	-670.190	-696.460	-698.680

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

361505 441100 Mieten und Pachten
 Standgebühren für Schausteller (133.500 €)

einstellige	3	
Produktbereich	36	
Produktgruppe 4-stellig	3615	Kultur und Freizeit

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.156,22	72.500	42.500		77.500	42.500	77.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.785,59	131.000	134.500		144.500	136.500	144.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.706,12	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	51.019,05	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.666,98	203.500	177.000		222.000	179.000	222.000
10	- Personalauszahlungen	293.446,97	260.930	298.510		304.470	310.570	316.770
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	297.212,28	405.350	317.770		360.610	345.240	374.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	23.402,17	46.370	41.770		42.200	42.650	42.650
15	- Sonstige Auszahlungen	96.833,87	159.050	142.560		150.790	142.880	152.240
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	710.895,29	871.700	800.610		858.070	841.340	886.560
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-497.228,31	-668.200	-623.610		-636.070	-662.340	-664.560
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachdienst

Mobilitätsplanung & Verkehrslenkung

Produkte

4520 Mobilitätsplanung

4525 Verkehrslenkung & -erziehung

4530 Geoinformationswesen

Produkt **4520**

Mobilitätsplanung

Produktverantwortung

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilitätsmanagement
 Planung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
 Förderung des Radverkehrs und Koordinierung der Radverkehrsplanung
 Förderung der Nahmobilität und Neue Mobilität
 Förderung des ÖPNV und der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
 Betreuung der Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen, Verkehrsleitsysteme) und des Verkehrsrechners sowie des Parkleitsystems
 Beurteilung, Prüfung und Abstimmung von Planungen Dritter
 Sicherheitsaudit bei der Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO) und dazugehörige Verwaltungsvorschriften (VwV-StVO), diverse Richtlinien und Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), politische Beschlüsse

Ziele

Allgemein:

Mobilitätssicherung für alle Bürgerinnen und Bürger von Lünen
 Förderung der Verkehrssicherheit, u.a. durch Verkehrslenkung und -beruhigung
 Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs
 Förderung des Klimaschutzes und Minimierung der verkehrlichen Umweltbelastungen
 Integration verschiedener ÖPNV-Konzepte
 Weiterentwicklung der verkehrlichen Funktionen Verbindung, Erschließung und Aufenthalt
 Weiterentwicklung der städtebaulichen Qualitäten des Straßenraums
 Wohnumfeldverbesserung

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Planungen zu Straßen, z.B. Niederadener Straße, Schulstraße, Roonstraße, Markgrafenstraße, Frydagstr.
 Koordinierung eines Handlungsprogramms für den Radverkehr (Infrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit)
 Koordinierung eines Handlungsprogramms für die Barrierefreiheit von Bushaltestellen
 Erarbeitung von Mobilitätskonzepten zu aktuellen Projekten, z.B. GI Steag/Lippoldhausen, IGA 2027
 Anpassung und Verbesserung von Lichtsignalanlagen bei Verkehrsveränderungen
 Mobilitätsmanagement für Schulen und Betriebe, Initiierung von Car-Sharing

Erläuterungen

Allgemein:

Das Produkt Mobilitätsplanung umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabeninhalte:

Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilitätsmanagement

Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalyse, umfassende Betrachtung mit Maßnahmenvorschlägen, Handlungs- und Umsetzungskonzepten. Optimierung der Verkehrssteuerung, Erarbeitung von Ansätzen und Strategien zum sinnvollen Umgang mit Mobilität. Aufbau eines Mobilitätsmanagements für Schulen und Betriebe. Entwicklung von Car-Sharing in Lünen.

Planung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Für die verschiedenen verkehrstechnischen Anlagen (Kfz-, Rad-, Fußgängerverkehr) werden in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten Stadtplanung, Straßenbau und Stadtgrün Konzepte und Entwurfsplanungen entwickelt. Dies gilt beispielsweise für die Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete, den Bau von Fußgänger- und Radverkehrsanlagen bis hin zur Erstellung einer wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr etc.

Förderung des Radverkehrs und Koordinierung der Radverkehrsplanung

Dies umfasst neben der Planung von Radverkehrsanlagen im weitesten Sinne (Infrastruktur) die Leitung und Mitwirkung bei den verschiedenen Arbeitskreisen in Lünen, beim Kreis Unna und der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS), die Pflege und Unterhaltung der umfangreichen wegweisenden Radverkehrsbeschilderung und die Mitwirkung bei der Planung neuer touristischer Radrouten (Beispiel Römer-Lippe-Route).

Beurteilung, Prüfung und Abstimmung von Planungen Dritter

Externe Planungen (z.B. Investoren, Landesbetrieb Straßenbau NRW etc.) sind im Rahmen von Baugenehmigungs- oder Bauleitplanverfahren unter Zugrundelegung der oben genannten Ziele zu überprüfen, zu beurteilen und ggfs. weiter zu entwickeln.

Sicherheitsaudit bei der Verkehrsplanung

Sicherheitsaudits sollen bewirken, dass Verkehrsanlagen hinsichtlich der Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer/innen sicher gestaltet werden. Es handelt sich um ein formalisiertes Verfahren, das die Planung von der Entwurfsplanung bis zur Ausführung begleitet. Die Stadt Lünen hat sich am 6. Juli 2004 per Beschluss verpflichtet, Sicherheitsaudits durchzuführen.

Überprüfung und Betreuung der Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen, Verkehrsleitsysteme) und des Verkehrsrechners sowie des Parkleitsystems

Planung, Berechnung, Ausschreibung, Bau, Abrechnung und Betrieb von Lichtsignalanlagen und Verkehrsleitsystemen. Sämtliche technische Maßnahmen, die zur Aufstellung oder Änderung von Lichtsignalanlagen führen und den Verkehr sichern sollen.

Qualitätssicherung bei Arbeiten von Fremdfirmen im öffentlichen Verkehrsraum.

Betreuung des Verkehrsrechners und des Parkleitsystems

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Ausbau und Wiederherstellung von Straßen, in der Regel nach Kanalerneuerung;
 Ausbau der Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer (Gehwege, Radwege, Abstellanlagen, Querungshilfen usw.) und weitere Maßnahmen zur Förderung der Nahmobilität;
 Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten;
 Pflege der wegweisenden Beschilderungen für das Radverkehrsnetz NRW und die vielen verschiedenen touristischen Radrouten; Verdichtung der vorhandenen Wegweisung des Radverkehrsnetzes NRW;
 Verkehrskonzepte und kontinuierliche Weiterentwicklung der Verkehrsentwicklungsplanung mit dem Ziel, perspektivisch ein Mobilitätskonzept aufzustellen;
 Verbesserungen nach Gutachten der Verkehrsuntersuchung Hauptverkehrsstraßen;
 Optimierung von Anlagen und Einrichtungen zur Verkehrssteuerung (einschließlich notwendiger Erneuerung von Steuergeräten).

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	3,90	4,05	4,05	5,05	5,05

	2020	2021	2022	2023*	2024*
laufende Entwurfsplanung für öffentliche Verkehrsflächen (Straßenraumplanungen)	14	14	14	15	15
Starterboxen „Steig auf: Fahr Rad!“	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
am Verkehrsrechner angeschlossene Lichtsignalanlagen (1 Anlage in Baulast von Straßen.NRW)	52	52	52	53	55
Stromkosten je Lichtsignalanlage/ Betriebsjahr in €	377,84	445,00	440,00	450,00	450,00
Unterhaltungs- Wartungskosten je Lichtsignalanlage in €	2.716,29	2.446,00	2.400,00	2.500,00	2.500,00

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.942,19	182.530	194.450	140.450	194.450	194.450
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.793,64	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.750	12.750	12.750	12.750	12.750
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.167,69	1.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	261.903,52	206.780	232.700	178.700	232.700	232.700
11	- Personalaufwendungen	313.950,91	493.610	499.740	509.740	519.930	530.330
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.881,97	936.040	688.310	688.380	678.610	678.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen	185.787,52	198.730	185.800	185.800	185.800	185.800
15	- Transferaufwendungen *	1.519.517,49	1.830.200	1.743.500	1.743.500	1.743.500	1.743.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	41.919,93	111.560	111.710	111.810	111.910	111.910
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.299.057,82	3.570.140	3.229.060	3.239.230	3.239.750	3.250.150
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.037.154,30	-3.363.360	-2.996.360	-3.060.530	-3.007.050	-3.017.450
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.037.154,30	-3.363.360	-2.996.360	-3.060.530	-3.007.050	-3.017.450
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	473.400	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	494.055,70	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-494.055,70	473.400	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.531.210,00	-2.889.960	-2.996.360	-3.060.530	-3.007.050	-3.017.450
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.531.210,00	-2.889.960	-2.996.360	-3.060.530	-3.007.050	-3.017.450
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.531.210,00	-2.889.960	-2.996.360	-3.060.530	-3.007.050	-3.017.450

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

452000 531500 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen (Zuschüsse VKU)
 Verlustabdeckung an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna.

452000 531504 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen (Zuschüsse U 41 - Str.bahn)
 Zuschüsse U 41-Strassenbahn
 170.000 € jährlich (s. VL-144/2017).

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

452000 543111 Geschäftsaufwendungen (Aufwand für externe Beratung)
 Geschäftsaufwendungen für Verkehrserhebungen und -planungen.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.114,53	60.000	60.000		6.000	60.000	60.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.793,64	10.500	10.500		10.500	10.500	10.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.750	12.750		12.750	12.750	12.750
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.062,74	1.000	15.000		15.000	15.000	15.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.970,91	84.250	98.250		44.250	98.250	98.250
10	- Personalauszahlungen	329.101,82	493.610	499.740		509.740	519.930	530.330
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	185.742,30	936.040	688.310		688.380	678.610	678.610
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.509.263,40	1.830.200	1.743.500		1.743.500	1.743.500	1.743.500
15	- Sonstige Auszahlungen	26.492,58	111.560	111.710		111.810	111.910	111.910
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.050.600,10	3.371.410	3.043.260		3.053.430	3.053.950	3.064.350
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.932.629,19	-3.287.160	-2.945.010		-3.009.180	-2.955.700	-2.966.100
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	159.200	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	159.200	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	108.757,86	363.806	390.310	0	402.500	276.000	276.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	32.000	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	108.757,86	395.806	390.310	0	402.500	276.000	276.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-108.757,86	-236.606	-390.310	0	-402.500	-276.000	-276.000

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

452010 785111 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Lichtsignalanlagen)
 Investitions-Nr. 45011:
 Erneuerung und Erweiterung von Lichtsignalanlagen.

einstellige	4	
Produktbereich	45	
Produktgruppe 4-stellig	4520	Mobilitätsplanung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
45011 Lichtsignalanlagen									
+ Investitionszuwendungen	0,00	159.200	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	108.757,86	363.806	390.310	0	402.500	276.000	276.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-108.757,86	-204.606	-390.310	0	-402.500	-276.000	-276.000	0,00	0,00
45014 Radstation am Verkehrshof Bramb.									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	32.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-32.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt **4525**

Verkehrslenkung und -erziehung

Produktverantwortung

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

Verkehrsregelnde, -lenkende und -sichernde Maßnahmen, Verkehrserziehung.

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, OWiG, HAV, RSA 95, LStrWG, VwGO, VwVfG, Anordnung Aufsichtsbehörde, politische Beschlüsse

Ziele

Allgemein:

Herstellung, Förderung und Verbesserung der Verkehrssicherheit und -flüssigkeit bei Schonung der Umwelt

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nur dort, wo es auf Grund besonderer Umstände zwingend geboten ist. Reduzierung vorhandener Verkehrszeichen im Rahmen nach der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebenen Verkehrsschauen.

Erläuterungen

Allgemein:

Die Abteilung Mobilität und Verkehrslenkung nimmt die Aufgaben der örtlichen Straßenverkehrsbehörde wahr. Diese Aufgaben sind Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung. Das Aufgabenspektrum wird in erster Linie durch die Straßenverkehrsordnung bestimmt. Insbesondere gehören zu den Aufgaben:

Die Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Die örtliche Straßenverkehrsbehörde regelt, lenkt und beschränkt den Verkehr auf den öffentlichen Verkehrsflächen im Stadtgebiet (ausgenommen Autobahnen) insbesondere durch die Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z.B. Schranken, Sperrpfosten oder Parkscheinautomaten).

Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen werden grundsätzlich nur dort angeordnet, wo dies aufgrund besonderer Umstände zwingend geboten ist. Verkehrslenkende Maßnahmen werden unter Beteiligung der zuständigen Straßenbaulastträger und Polizeibehörden angeordnet. Grundlage für die Entscheidungen sind Ortsbesichtigungen, Verkehrsbeobachtungen, Verkehrszählungen, Unfalldatenauswertung usw.

Sicherung von Arbeitsstellen im Straßenraum (Baustellensicherung)

Die Notwendigkeit, das viel befahrene Straßennetz bautechnisch auf den neuesten Stand zu bringen bzw. notwendige Reparaturen am Straßennetz oder an Versorgungsleitungen auszuführen, bringt insbesondere für den/die Kraftfahrer/in eine hohe, fast tägliche Belastung mit sich.

Um einen möglichst flüssigen Verkehrsablauf bei gleichzeitigem hohem Sicherheitsstandard für alle Verkehrsteilnehmer/innen sowie für die auf den Baustellen arbeitenden Personen zu garantieren, bedarf die Absicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum der behördlichen Anordnung. Damit müssen oftmals Verkehrsflächen vorübergehend für die anfallenden Arbeiten gesperrt werden, was teilweise auch eine weiträumige Umleitung des Verkehrs zur Folge haben kann.

Aus Amtshaftungsgründen, einhergehend mit straf- und zivilrechtlichen Verantwortlichkeiten, besteht die Notwendigkeit, die Baustellen im Stadtgebiet regelmäßig auf Einhaltung der verkehrsrechtlichen Anordnungen zu kontrollieren.

Erlaubnispflichtige Veranstaltungen

Veranstaltungen, wie Volks- und Straßenfeste, Schützen- und Martinsumzüge oder ähnliches sind mit besonderen Gefahren verbunden, wenn das öffentliche Straßennetz in Anspruch genommen wird. Verkehrsteilnehmer/innen und Veranstaltungsteilnehmer/innen müssen geschützt werden. Insofern sind derartige Veranstaltungen nach der StVO erlaubnispflichtig, soweit es sich nicht um kleinere örtliche Brauchtumsveranstaltungen handelt. Aus Amtshaftungsgründen sind die Veranstaltungen regelmäßig auf Einhaltung der verkehrsrechtlichen Anordnungen zu kontrollieren.

Ausnahme von den Vorschriften der StVO

Die Straßenverkehrsordnung enthält überwiegend allgemeine Bestimmungen, die Einzelinteressen häufig unberücksichtigt lassen. Um unbillige Härten von Verkehrsteilnehmern/innen abzuwenden, besteht bei berechtigten Individualinteressen die Möglichkeit, Freistellungen von den Vorschriften der StVO zu erteilen. Dazu gehören u. a. die Ausnahmen von Halte- und Parkverboten.

Unfallkommission / Verkehrsschau

Der Vorsitz und die Federführung der örtlichen Unfallkommission liegen bei der Stadt Lünen. Mitglieder der Unfallkommission sind die Polizeibehörde und die Straßenbaulastträger/Straßenbaubehörden. Die Hauptaufgabe der Unfallkommission besteht in der Beratung und Festlegung geeigneter Maßnahmen zur Entschärfung bzw. Beseitigung von Unfallhäufungsstellen. Eine Unfallhäufungsstelle liegt vor, wenn sich an Verkehrsknoten oder auf Streckenabschnitten Unfälle bestimmter Kategorien und Typen häufen und damit ministeriell festgelegte "Richtwerte zur Identifikation von Unfallhäufungsstellen" erreicht oder überschritten werden.

Verkehrserziehung

Die Stadt unterhält seit 1993 eine stationäre Jugendverkehrsschule in Lünen-Süd am Karl-Kiehm-Weg. Betreiber der Schule ist die Verkehrswacht, die auch anteilig die Betriebskosten übernimmt. Auf dem Gelände der Verkehrsschule führen die Verkehrserziehungsbeamt:innen der Polizei die Radfahr-ausbildung der Viertklässler der Lünener Grundschulen durch. Außerdem haben die weiterführenden Schulen die Möglichkeit, in diesem Schutzraum eine Mofa Ausbildung zu absolvieren. Seit 2005 finden auf dem Gelände zusätzliche Veranstaltungen, wie „Lünener Bike Meister“ und Verkehrssicherheitstage statt.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Mit einer restriktiven Handhabung neuer Anordnungen von Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und Markierungen soll erreicht werden, dass nur dort regulierend in den Straßenverkehr eingegriffen wird, wo es zur Abwehr von Gefahren zwingend notwendig ist. Verkehrszeichen, die insbesondere nur die gesetzliche Regelung der StVO wiederholen, werden nicht angeordnet. Die restriktive Anordnung hat finanzielle Auswirkungen auf das Budget der Abteilung Straßenbau, die für die Ausführung der verkehrsrechtlichen Anordnungen zuständig ist.

Im Rahmen einer Neuorganisation der Abteilung Mobilität und Verkehrslenkung sind die Aufgaben der Verkehrsüberwachung und Parkraumbewirtschaftung zur Abteilung Ordnungsangelegenheiten und Verkehrsüberwachung verlagert worden. Parallel sind die im Dezernat IV bisher dezentral organisierten Belange der Verkehrsplanung und -lenkung im Jahr 2018 in der Abteilung Mobilität und Verkehrslenkung konzentriert worden. Diese Neuorganisation wirkt sich ebenfalls auf die Produktgestaltung und die damit einhergehende Produktinformation aus.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	3,55	3,55	3,55	3,55	3,55

Verkehrsbehörde	2020	2021	2022	2023*	2024*
Verwaltungsgebühren in €	100.967	120.187	100.000	95.000	120.000
Baustellengenehmigungen	620	723	450	500	600
Baustellen Sondernutzungen	141	92	90	90	100
Veranstaltungen (Genehmigung/Zustimmung)	11	14	15	15	15
Parkerlaubnisse (gesamt)	2.005	2.593	2.600	2.500	2.500
davon Parkerlaubnisse für Schwerbehinderte (kostenfrei)	154	196	200	200	200
Unfallkommission (Anzahl Sitzungen)	0	1	1	1	1
Verkehrsschauen (Anzahl)	2	3	3	3	3
Bürgeranfragen	136	70	300	250	300
Sonn- und Feiertagsgenehmigungen	13	6	30	30	30
Groß- und Schwertransporte	797	799	850	900	900

*Prognose auf Basis der Zahlen von Juni 2022

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	515,20	510	520	520	520	520
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.180,80	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	135.696,00	100.510	120.520	120.520	120.520	120.520
11	- Personalaufwendungen	187.374,91	224.370	231.010	235.630	240.340	245.150
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.070,71	16.920	17.120	17.180	17.380	17.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	520,20	1.880	530	530	530	530
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.942,70	32.070	30.870	30.970	31.060	31.060
17	= Ordentliche Aufwendungen	228.908,52	275.240	279.530	284.310	289.310	294.120
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.212,52	-174.730	-159.010	-163.790	-168.790	-173.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-93.212,52	-174.730	-159.010	-163.790	-168.790	-173.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	64.034,48	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-64.034,48	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-157.247,00	-174.730	-159.010	-163.790	-168.790	-173.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-157.247,00	-174.730	-159.010	-163.790	-168.790	-173.600
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-157.247,00	-174.730	-159.010	-163.790	-168.790	-173.600

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige	4	
Produktbereich	45	
Produktgruppe 4-stellig	4525	Verkehrslenkung und -erziehung

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.169,22	100.000	120.000		120.000	120.000	120.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>137.169,22</u>	<u>100.000</u>	<u>120.000</u>		<u>120.000</u>	<u>120.000</u>	<u>120.000</u>
10	- Personalauszahlungen	192.205,02	224.370	231.010		235.630	240.340	245.150
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.536,75	16.920	17.120		17.180	17.380	17.380
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.021,06	32.070	30.870		30.970	31.060	31.060
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>203.762,83</u>	<u>273.360</u>	<u>279.000</u>		<u>283.780</u>	<u>288.780</u>	<u>293.590</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.593,61	-173.360	-159.000		-163.780	-168.780	-173.590
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt **4530**

Geoinformationswesen

Produktverantwortung

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

- Führung des Geoinformationssystems (GIS) und des Betriebssteuerungssystems pit-Kommunal (pit)
- Fachadministration und Systemverwaltung für GIS und pit
- Bereitstellung und Abgabe von Geobasis- und Fachdaten
- Technische Unterstützung, Beratung und Anwenderbetreuung für GIS, Geodaten, pit, Fachkataster und deren Auswertungen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Zugang zu digitalen Geodaten Nordrhein-Westfalen (Geodatenzugangsgesetz - GeoZG NRW), Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe), DVOzVermKatG NRW - Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster Nordrhein-Westfalen -, Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NRW-, Verordnung zur Umsetzung der Open Data Prinzipien für Geobasisdaten (GV. NRW vom 31.08.2016), Baugesetzbuch (BauGB), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO), Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzV), Vermessungs- und Katastergesetz NRW (VermKatG NRW), Führung des Liegenschaftskatasters in Nordrhein-Westfalen (Liegenschaftskatastererlass - LiegKatErl.)

Ziele

Allgemein:

- Laufendhaltung und Aktualisierung des kommunalen Geoinformationssystems LÜN-GIS mit den Inhalten Liegenschaftskatasterkarte, Liegenschaftsbuch (Eigentümer), Luftbilder, Schrägluftbilder, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Übersichtskarten, Stadtgrundkarte und weitere Fachdaten
- Permanente Erreichbarkeit des kommunalen Geoinformationssystems im Intranet und Internet sowie des kommunalen Betriebssteuerungssystems pit-Kommunal an den Facharbeitsplätzen
- Bereitstellung aktueller Geobasis- und Fachdaten in einer performanten Systemumgebung
- Bedarfsgerechte und gesamtkonzeptreue technische Unterstützung, Beratung und Anwenderbetreuung für GIS, Geodaten, pit-Kommunal, Fachkataster

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Arbeiten zur Migration der Server, Software, Daten und Anwender in eine einsatzfähige Geodateninfrastruktur

Erläuterungen

Allgemein:

- Die Führung und Pflege eines kommunalen Geoinformationssystems (GIS) beinhaltet u. a. die Themen: Geobasisdaten (Katasterkarte, Liegenschaftsdaten mit Eigentümern, Flächengröße, Nutzung), Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Stadttopographie, Luftbilder und Schrägluftbilder.
- Zur Gewährleistung der permanenten Erreichbarkeit des web-basierten Auskunftssystems LÜN-GIS im Intranet und Internet sind die Führung, Pflege und Systemadministration der GIS-Server nötig.
- Die Hoheit über die Geodaten umfasst die Verwaltung, Aufbereitung, Bereitstellung und Abgabe von Geobasis- und Fachdaten in einer zentralen Geodatenbank und mit Fachanwendungen.
- Neben der Organisation von GIS-Projekten wird die technische Unterstützung, Beratung und Anwenderbetreuung der Fachabteilungen für GIS, Geodaten, pit-Kommunal und Fachkataster geleistet.
- Für spezielle Aufgabenstellungen und Sonderaufgaben werden mit den Geodaten und Fachdaten automatisierte Analysen, flächenhafte Auswertungen sowie räumliche und attributive Verschneidungen durchgeführt.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Maßnahmen zur Zielerreichung:
 Permanente Pflege und Weiterentwicklung der Geodatenbanken und Laufenthaltung der GIS-Systeme

Kennzahlen					
	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	4,30	4,30	5,30	4,30	4,30

Geoinformationswesen	2020	2021	2022	2023*	2024*
GIS-Dienstleistungen** mit ungleich hohen Aufwänden von über 1 Tag und bis 3 Monaten	141	67	60	60	60
Organisationseinheiten, für die GIS-Dienstleistungen** erbracht werden	23	29	29	29	29
Im GIS eingebundene Fachthemen (Geobasisdaten, Fachdaten, Fachkataster)	124	143	170	180	180

* Prognose

** GIS-Dienstleistungen sind die Erstellung von bedarfsgerechten Karten, Plänen und Daten in digitaler und analoger Form, die Analyse und Auswertung von Geodaten, die Datenaufbereitung zur Erfüllung von Verwaltungsaufgaben, die Datenabgaben an Auftragnehmer der Stadt, die Bereitstellung von Planungsgrundlagen etc. auf Anfrage/Auftrag der Organisationseinheiten; hierbei nicht enthalten sind Anwenderbetreuung, technische Unterstützung und Beratung, Telefonsupport, Pflege und Fortführung der städtischen Geodatenbanken, GIS-Arbeitsvorbereitungen für die Organisationseinheiten, Installation und Wartung der Fachsoftware, Betrieb und Weiterentwicklung der GIS-Server, Konzeption und Koordinierung von Projekten mit GIS-Bezug, Systemadministration für GIS und pit.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	360.719,11	368.610	376.060	383.580	391.250	399.080
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.335,69	41.660	51.890	6.960	7.190	7.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.989,06	35.730	35.750	35.860	35.970	35.970
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>389.043,86</u>	<u>446.000</u>	<u>463.700</u>	<u>426.400</u>	<u>434.410</u>	<u>442.240</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-389.043,86	-446.000	-463.700	-426.400	-434.410	-442.240
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-389.043,86	-446.000	-463.700	-426.400	-434.410	-442.240
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	77.989,14	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-77.989,14	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-467.033,00	-446.000	-463.700	-426.400	-434.410	-442.240
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-467.033,00	-446.000	-463.700	-426.400	-434.410	-442.240
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-467.033,00	-446.000	-463.700	-426.400	-434.410	-442.240

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 4
 Produktbereich 45
 Produktgruppe 4-stellig 4530 Geoinformationswesen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	380.536,24	368.610	376.060		383.580	391.250	399.080
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105,69	41.660	51.890		6.960	7.190	7.190
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	2.122,85	35.730	35.750		35.860	35.970	35.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>382.764,78</u>	<u>446.000</u>	<u>463.700</u>		<u>426.400</u>	<u>434.410</u>	<u>442.240</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-382.764,78	-446.000	-463.700		-426.400	-434.410	-442.240
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Produkte

5105 Brandschutz

5115 Rettungsdienst

Produkt **5105**

Brandschutz

Produktverantwortung

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

Maßnahmen und Tätigkeiten des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes

Auftragsgrundlage

BHKG und dazu ergangene Rechtsvorschriften, BrandschauVO, BauONW, BauprüfVO, Sonderbauvorschriften, UVV, Prüfvorschriften sowie technische Normen

Ziele

Allgemein:

Sicherstellung rechtzeitiger und ausreichender Maßnahmen zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes (VL-217/2021)

Verhinderung bzw. Minderung von Brandgefahren

Konkret für den Planungszeitraum/mittelfristig:

1. Sicherstellung der Erreichungsgrade gemäß den definierten Schutzziele (VL-217/2021)
2. Anpassung und Umsetzung der Organisation entsprechend der Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes (VL-217/2021) und der externen Organisationsuntersuchung
3. Umsetzung der Neubaumaßnahmen der Feuerwehr (AF-29/2019 in Verbindung mit VL-217/2021)
4. Umsetzung des Fahrzeugkonzepts nach Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes (VL-217/2021)
5. Förderung des Ehrenamts
6. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans

Erläuterungen

Allgemein:

Unter dem Produkt Brandschutz sind die beiden wesentlichen Tätigkeitsfelder der Feuerwehr, Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr, zusammengefasst.

In Bezug auf die Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr verpflichtet der § 1 i.V.m. § Abs. 2 BHKG die Gemeinden, Maßnahmen zur Verhütung von Bränden zu treffen. Sie haben eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung sicherzustellen. Darüber hinaus ist die Feuerwehr Lünen gemäß § 25 BHKG als Brandschutzdienststelle verpflichtet, nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften, Belange des Brandschutzes wahrzunehmen. Die Feuerwehr Lünen ist von daher in ihrer Eigenschaft als Brandschutzdienststelle in die Baugenehmigungs- und Planungsverfahren eingebunden und wirkt im Rahmen fachlicher Stellungnahmen an diesen Verfahren mit. Ergänzend werden auf Antrag Beratungsleistungen angeboten sowie gutachterliche Stellungnahmen, Brandschutzgutachten oder Brandschutzkonzepte geprüft.

In Gebäuden und Einrichtungen bestimmter Art ist gem. § 26 BHKG eine Brandverhütungsschau durchzuführen. Die Brandverhütungsschau dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Anordnung von Maßnahmen, um diese Mängel und Gefahrenquellen zu beseitigen. Zur Feststellung der Mängelbeseitigung wird eine Nachschau durchgeführt. Die Gebäude und Einrichtungen werden in Brandschauobjektlisten erfasst und müssen je nach Gefährdungsgrad in Zeitabständen von längstens 6 Jahren überprüft werden. Für Objekte, die speziellen Sonderbauvorschriften unterliegen, gelten kürzere Überprüfungsfristen.

Zum Aufgabenspektrum des vorbeugenden Brandschutzes gehören weiterhin die Durchführung von Brandsicherheitswachdiensten, die Brandschutzerziehung/-aufklärung nach § 3 Abs. 5 BHKG, brandschutztechnische Unterweisungen sowie die Information der Öffentlichkeit.

Die Gefahrenabwehr umfasst Maßnahmen der Brandbekämpfung und/oder der technischen Hilfeleistung. Die Gemeinden sind entsprechend § 3 BHKG verpflichtet, den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehren vorzuhalten. Die gesetzlichen Anforderungen werden auf örtlicher Ebene in Form eines Brandschutzbedarfsplanes konkretisiert. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hält die Stadt Lünen eine Freiwillige Feuerwehr mit 7 Löschzügen sowie eine ständig durch Berufsfeuerwehr besetzte Feuerwache vor.

Der Begriff Bevölkerungsschutz ist der Sammelbegriff für Zivilschutz und Katastrophenschutz.

Bis zur Feststellung der Großeinsatzlage oder dem Katastrophenfall durch den Kreis Unna obliegt der Stadt Lünen nach § 2 BHKG die alleinige Gefahrenabwehr von Brandgefahren (Brandschutz) und bei Unglücken oder solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden (Hilfeleistung).

Bei Großeinsatzlagen und Katastrophen haben der Kreis und die Gemeinde ihre Gefahrenabwehr nach § 35 BHKG abzustimmen. Die örtlichen Konzepte der Gefahrenabwehr der Stadt Lünen sind intensiv mit den Konzepten des Kreises Unna abzustimmen, um im Einsatzfall einen Übergang zur Großeinsatzlage oder Katastrophe ohne Reibungsverluste für die Bevölkerung vollziehen zu können.

Im Zivilschutz haben die Gemeinden insbesondere nach ZSKG folgende Aufgaben:

- Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes der Bevölkerung sowie Förderung des Selbstschutzes der Behörden und Betriebe gegen die besonderen Gefahren, die im Verteidigungsfall drohen (§5 ZSKG)
- Gemeinden und Gemeindeverbände sind verpflichtet, die zur Durchführung der Evakuierung sowie zur Aufnahme und Versorgung der evakuierten Bevölkerung erforderlichen Vorbereitungen und Maßnahmen zu treffen (§ 10 ZSKG)
- Der Bund ergänzt die Ausstattung des Katastrophenschutzes in den Aufgabenbereichen Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung (§ 13 ZSKG)

Die Feuerwehr Lünen hat Einsatzfahrzeuge des Bundes und des Landes NRW erhalten, die auch in der alltäglichen Gefahrenabwehr zur Anwendung kommen. Durch die Fahrzeuge besteht auch die originäre Verpflichtung im Katastrophenfall und im Verteidigungsfall in der Gefahrenabwehr für die Bevölkerung mitzuwirken.

Zur Nachwuchsförderung wurde im Jahr 2005 eine Jugendfeuerwehr gegründet, die hohe Nachfrage zur Aufnahme in die Jugendfeuerwehr und die gesetzliche Möglichkeit nach §13 BHKG bereits mit vollendetem sechstem Lebensjahr in die Kinderfeuerwehr eintreten zu können soll zukünftig umgesetzt werden.

Aus dem aktiven Dienst ausgeschiedene Angehörige der Feuerwehr können sich weiterhin in der „Unterstützungsabteilung“ oder in der „Ehrenabteilung“ engagieren.

1.Schutzziele des Brandschutzbedarfsplans:

Gemäß § 3 Abs. 3 BHKG haben die Gemeinden unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne (BSP) und Pläne für den Einsatz der Feuerwehr aufzustellen und fortzuschreiben. Der BSP wurde erstmalig im Jahr 2004 aufgestellt und vom Rat beschlossen. Die vorhandenen Schutzziele und Standards für die Zielerreichung in personeller und materieller Hinsicht wurden im Rahmen der Fortschreibung des Bedarfsplanes überprüft. In der Sitzung des Rates der Stadt Lünen am 16.09.2021 wurde die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes beschlossen.

Schutzziele für die Feuerwehr Lünen bestehend aus 1. und 2. Eintreffzeit sowie 1. und 2. Funktionsstärke

		Ausrückebereiche Stadtteile	1. Eintreffzeit [Minuten]	1. Einheit / Stärke	2. Eintreffzeit [Minuten]	2. Einheit / Stärke
BF	Berufsfeuerwehr	Brambauer bis Waltroper Straße/ Brechtener Straße	8	BF / 10	13	LZ 5 / 6
BF		Horstmar	8	BF / 10	13	LZ 3 / 6
BF		Lippolthausen	8	BF / 10	13	LZ 1 / 6

BF		Lünen Süd	8	BF / 10	13	LZ 1 / 6
LZ 1	Mitte	Lünen Mitte	8	BF / 10	13	LZ 1 / 6
LZ 2	Beckinghausen	Beckinghausen	8	LZ 2 / 6	13	BF / 10
LZ 3	Horstmar, Lünen-Süd, Gahmen	Horstmar	10	LZ 3 / 6	13	BF / 10
LZ 3		Lünen-Süd, Gahmen	10	LZ 3 / 6	13	BF / 10
LZ 4	Niederaden	Niederaden	8	LZ 4 / 6	13	BF / 10
LZ 5	Brambauer	Brambauer	8	LZ 5 / 6 in Teilbe- reichen	13	BF / 10
LZ 6	Nordlünen/Alstedde	Nordlünen/ Alstedde	8	LZ 6 / 6 in Teilbe- reichen	13	BF / 10
LZ 7	Wethmar	Wethmar	10	LZ 7 / 6	13	BF / 10

BF = Berufsfeuerwehr

LZ = Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr

Ausrückebereiche der Berufsfeuerwehr (BF) als 1. Einheit

(Brambauer bis Waltropfer Straße/ Brechtener Straße, Horstmar, Lippholthausen, Lünen Süd)

- Die erste Einheit der Berufsfeuerwehr soll in den o.a. Stadtteilen mit einer Stärke von 10 Einsatzkräften innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 90 % der Fälle im zurzeit bebauten Stadtgebiet erreicht werden.
- Eine weitere Einheit der Freiwilligen Feuerwehr soll mit einer Mindeststärke von 6 Einsatzkräften innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 13 Minuten nach Alarmierung, eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 90 % der Fälle im zurzeit bebauten Stadtgebiet erreicht werden.

Ausrückebereiche der Löschzüge der freiwilligen Feuerwehr (LZ) als 1. Einheit

(Lünen Mitte, Beckinghausen, Horstmar, Lünen-Süd, Gahmen, Niederaden, Brambauer, Nordlünen/Alstedde, Wethmar)

- Die erste Einheit der Freiwilligen Feuerwehr soll differenziert nach den o.a. Stadtteilen mit einer Stärke von 6 Einsatzkräften innerhalb von 8 und 10 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 90 % der Fälle im zurzeit bebauten Stadtgebiet erreicht werden.
- Eine zweite Einheit der Berufsfeuerwehr soll mit einer Mindeststärke von 10 Einsatzkräften innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 13 Minuten nach Alarmierung, eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 90 % der Fälle im zurzeit bebauten Stadtgebiet erreicht werden.

Der Bedarfsplan 2021 zieht darüber hinaus nachfolgendes Fazit, benennt Maßnahmen aus dem vorangegangenen Brandschutzbedarfsplan von 2014, die noch nicht vollständig umgesetzt wurden, und spricht im Wesentlichen nachstehende Handlungsmaximen aus:

2. Organisation

Die Überprüfung der Organisation der Berufsfeuerwehr wurde an einen externen Gutachter beauftragt. Die Erkenntnisse wurden der Politik vorgestellt.

3. Standorte der Feuerwehr

Die im Brandschutzbedarfsplan empfohlene Untersuchung der Umbau- bzw. Neubaumaßnahmen an den Standorten Beckinghausen Horstmar, und Nordlünen/Alstedde sind zeitnah abzuschließen und der angestrebte Neubau der Gerätehäuser umzusetzen.

Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Nordlünen/Alstedde ist hierfür zeitnah ein Grundstück zu bestimmen, welches über eine ausreichende Reserve der Grundstücksfläche verfügt, um im Bedarfsfall zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung sowie der Einsatzkräfte eine zusätzliche Feuer- und Rettungswache errichten zu können.

4. Fahrzeugkonzept

Für notwendige Fahrzeugbeschaffungen wird im Brandschutzbedarfsplan ein Fahrzeugkonzept beschrieben, das Art und Umfang des Fahrzeugbedarfs abbildet.

Bei der Ausmusterung von Fahrzeugen ist im Hinblick auf die moderate bis hohe Wahrscheinlichkeit von

Einsatzduplizitäten (Paralleleinsatz) sowie die Einbindung in Landeskonzepte der Erhalt als Reservefahrzeug oder für Ausbildungs- und Übungszwecke zu prüfen. Dies betrifft vor allem Führungs- und Hubrettungsfahrzeuge.

Die Ausrichtung des Fahrzeugkonzepts sollte die zukünftigen Entwicklungen bei der abhängigen Löschwasserversorgung berücksichtigen. Die Empfehlung aus dem Bedarfsplan 2014, die bestehende Anzahl an Tanklöschfahrzeugen nicht zu reduzieren, sollte auch zukünftig berücksichtigt werden. Mögliche Spezialisierung einer oder mehrere Einheiten in Randbereichen der Stadt Lünen auf die Bereitstellung von Löschwasser (Pendelverkehr) sollten im Rahmen einer Detailplanung konzeptioniert werden. Weiterhin sind zukünftige Entwicklungen (z.B. im Bereich der Einsatzstellenhygiene und Logistik) zu berücksichtigen.

5. Förderung des Ehrenamts

Das Ehrenamt ist kontinuierlich zu fördern um die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr aufrecht zu erhalten.

Die Gründung einer Kinderfeuerwehr und Förderung der Jugendfeuerwehr als Nachwuchsorganisation der Freiwilligen Feuerwehr haben dabei einen besonderen Stellenwert.

6. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans

Der Brandschutzbedarfsplan ist gemäß § 3 Abs. 3 BHKG NRW alle 5 Jahre fortzuschreiben. Die nächste Fortschreibung ist damit im Jahr 2025 abzuschließen.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Zu 1.:

- Überwachung und Controlling des Einsatzgeschehens. Die Einhaltung der Vorgaben der Fortschreibung des Bedarfsplanes aus dem Jahr 2021 und der darin definierten Schutzziele und Standards bedarf einer ständigen Kontrolle. Die Verwaltung berichtet schriftlich nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres den Rat über die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Lünen, insbesondere über die Zielerreichungsgrade (Beschluss zur Verwaltungsvorlage VL-217/2021).

Zu 2.:

- Prüfung der Umsetzung der extern beauftragten Organisationsuntersuchung der Berufsfeuerwehr der Stadt Lünen.

Zu 3.:

- Der Neubau von Feuerwehrgerätehäusern wurde durch den Rat beschlossen und wird sukzessive umgesetzt. Optimierungspotentiale werden bei Neubauvorhaben für die Standorte geprüft.

Zu 4.:

- Umsetzung des Fahrzeugkonzepts nach den Vorgaben des Brandschutzbedarfsplans unter Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen.

Zu 5.:

- Gründung einer Kinderfeuerwehr und kontinuierliche Förderung des Ehrenamtes
- Permanente Überprüfung und Einhaltung des Qualifizierungsstandards durch Fortführung des Qualifikationskonzeptes
- Konzeptumsetzung zur Verbesserung der Tagesverfügbarkeit. Die gutachterlich vorgeschlagenen Maßnahmen sollen umgesetzt werden. Sofern die Tagesverfügbarkeit nicht verbessert werden kann, ist laut Gutachten des Brandschutzbedarfsplans eine Kompensation durch Einrichtung einer weiteren Wache der Berufsfeuerwehr zu prüfen.

Zu 6.:

- Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans unter Berücksichtigung der zeitlichen und rechtlichen Vorgabe der Fertigstellung im Jahr 2025

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	53,53	53,53	65,03	53,92	64,35

	2020	2021	2022	2023*	2024*
*Anzahl Brandschauen	17	20	107		
Zielerreichung/Überprüfung Brandschauobjekte	12%	17%	82%		
Zielerreichung Schutzziel 1 Typ A	-	62%	69%		
Zielerreichung Schutzziel 2 Typ A	-	69%	29%		
Zielerreichung Schutzziel 1 Typ B		58%	94%		
Zielerreichung Schutzziel 2 Typ B		88%	23%		
Zielerreichung Schutzziel 1 Typ C		88%	100%		
Zielerreichung Schutzziel 2 Typ C		63%	100%		
Anzahl der ehrenamtlich Aktiven	268	267	264		
Anzahl Mitglieder Jugendfeuerwehr	37	35	31		

* Zielerreichungsgrade können ausschließlich nach Ablauf des jeweiligen Jahres ermittelt werden.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	596.195,96	545.960	581.210	581.210	581.210	581.210
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.028,80	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.119,91	11.540	13.040	13.040	13.040	13.040
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.107,79	33.330	33.340	33.340	33.340	33.340
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	708.452,46	610.830	662.590	662.590	662.590	662.590
11	- Personalaufwendungen	3.253.329,15	2.808.220	3.492.290	3.562.140	3.633.380	3.706.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.884,29	992.960	1.039.820	1.096.160	1.115.940	1.115.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	739.680,95	702.810	739.690	739.690	739.690	739.690
15	- Transferaufwendungen	8.560,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.341.179,06	1.426.490	1.846.460	2.197.430	2.380.880	2.355.880
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.301.633,45	5.940.480	7.128.260	7.605.420	7.879.890	7.927.560
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.593.180,99	-5.329.650	-6.465.670	-6.942.830	-7.217.300	-7.264.970
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.593.180,99	-5.329.650	-6.465.670	-6.942.830	-7.217.300	-7.264.970
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	23.270	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	1.082.821,01	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	-1.082.821,01	23.270	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-6.676.002,00	-5.306.380	-6.465.670	-6.942.830	-7.217.300	-7.264.970
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.676.002,00	-5.306.380	-6.465.670	-6.942.830	-7.217.300	-7.264.970
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.676.002,00	-5.306.380	-6.465.670	-6.942.830	-7.217.300	-7.264.970

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 5
 Produktbereich 51
 Produktgruppe 4-stellig 5105 Brandschutz

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.297,10	1.510	1.520		1.520	1.520	1.520
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.797,45	20.000	35.000		35.000	35.000	35.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.119,91	11.540	13.040		13.040	13.040	13.040
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.780,09	8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.994,55	41.050	57.560		57.560	57.560	57.560
10	- Personalauszahlungen	3.260.306,41	2.808.220	3.492.290		3.562.140	3.633.380	3.706.050
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	434.728,14	992.960	1.039.820		1.096.160	1.115.940	1.115.940
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	360.010,04	1.426.490	1.846.460		2.197.430	2.380.880	2.355.880
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.055.044,59	5.237.670	6.388.570		6.865.730	7.140.200	7.187.870
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.941.050,04	-5.196.620	-6.331.010		-6.808.170	-7.082.640	-7.130.310
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.000,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	12.000,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	745.434,38	703.450	3.153.010	700.000	721.500	21.500	20.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	745.434,38	703.450	3.153.010	700.000	721.500	21.500	20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-733.434,38	-695.450	-3.145.010	-700.000	-713.500	-13.500	-12.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

510500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ausstattung EDV)
 Investitions-Nr. 51001:
 EDV-Ausstattung der Feuerwehr.

510500 783101 Auszahlungen für den Erwerb (Einrichtung)
 Investitions-Nr. 51002:
 Laufende (Ersatz-) Beschaffungen für die Feuerwache und die Gerätehäuser.

510500 783102 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Funkausstattung)
 Investitions-Nr. 51004:
 Laufende (Ersatz-) Beschaffungen im Bereich der Funktechnik.

einstellige	5	
Produktbereich	51	
Produktgruppe 4-stellig	5105	Brandschutz

510500 783103 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ausstattung Jugendfeuerwehr)
Investitions-Nr. 51005:
Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Jugendfeuerwehr.

510500 783104 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Pumpen, Aggregate, Ausrüst.)
Investitions-Nr. 51006:
Jährlicher Bedarf für Ersatzbeschaffungen sowie für die Beladung der neu zu beschaffenden Fahrzeuge.

510500 783105 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Löschfahrzeuge)
Investitions-Nr. 51007:
Jährlicher Bedarf an Fahrzeugersatzbeschaffungen auf Basis des Brandschutzbedarfsplanes.

einstellige 5
 Produktbereich 51
 Produktgruppe 4-stellig 5105 Brandschutz

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51001 Ausstattung mit EDV									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	94.459,85	138.200	210.450	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-94.459,85	-138.200	-210.450	0	0	0	0	0,00	0,00
51002 Einrichtung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	36.439,79	145.000	35.200	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-36.439,79	-145.000	-35.200	0	-20.000	-20.000	-20.000	0,00	0,00
51004 Funkausstattung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	50.009,90	33.750	17.100	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-50.009,90	-33.750	-17.100	0	0	0	0	0,00	0,00
51006 Pumpen, Aggregate, Ausrüstung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	108.587,29	194.600	244.760	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-108.587,29	-194.600	-244.760	0	0	0	0	0,00	0,00
51007 Löschfahrzeuge									
+ Veräußerung von Sachanlagen	12.000,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	455.156,04	0	2.568.000	700.000	700.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-443.156,04	8.000	-2.560.000	-700.000	-692.000	8.000	8.000	0,00	0,00
51010 Feuerwehr Aggregate									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	190.400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-190.400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
51017 Übungsgelände Container									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	76.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	-76.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	781,51	1.500	1.500	0	1.500	1.500	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-781,51	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	0	0,00	0,00

Produkt **5115**

Rettungsdienst

Produktverantwortung

Beigeordneter Dr. Christian Klicki

Produktbeschreibung

Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung im Rettungswacheneinsatzbereich Lünen/Selm

Auftragsgrundlage

Rettungsgesetz Nordrhein-Westfalen (RettG) und dazu ergangene Rechtsvorschriften, öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung im Stadtgebiet Selm

Ziele

Allgemein:

Sicherstellung rechtzeitiger Hilfe für Notfallpatienten
 Qualifizierter Transport von Kranken und Verletzten entsprechend den Vorgaben des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst Kreis Unna

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

1. Einhaltung der Schutzziele und Qualitätsstandards des Rettungsdienstbedarfsplanes.
2. Kostendeckende Durchführung des Rettungsdienstes.

Erläuterungen

Allgemein:

Der Rettungsdienst stellt eine staatliche Aufgabe der Daseinsvorsorge und Gefahrenabwehr dar, die dazu dient, flächendeckend und rund um die Uhr die gleichmäßige rettungsdienstliche Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Dieser Sicherstellungsauftrag bezieht sich auf die Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport.

Die Notfallrettung hat die Aufgabe, bei Notfallpatienten/innen lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Notarzt- oder Rettungswagen oder Luftfahrzeugen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern.

Der Krankentransport hat die Aufgabe, Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die keine Notfallpatienten sind, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen oder mit Luftfahrzeugen zu befördern.

Träger des Rettungsdienstes ist der Kreis Unna. Die Stadt Lünen ist Träger einer Rettungswache und stellt gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung ebenfalls den Rettungsdienst für das Stadtgebiet Selm sicher. Art und Umfang des Rettungsdienstes im Rettungswacheneinsatzbereich Lünen/Selm werden entsprechend § 12 RettG durch den jeweils gültigen Rettungsdienstbedarfsplan für den Kreis Unna geregelt. Dieser Bedarfsplan legt Schutzziele fest und regelt die notwendige Ausstattung mit Rettungswachen, deren Standorte, die Anzahl und Besetzung der Einsatzfahrzeuge sowie die zu beachtenden Qualitätsstandards. Der Bedarfsplan ist kontinuierlich zu überprüfen und bei Bedarf, spätestens alle 5 Jahre, fortzuschreiben.

Der Bedarfsplan legt folgende Schutzziele fest:

Im innerstädtischen Bereich wird ein Notfallort in mindestens 90% aller Fälle innerhalb einer Hilfsfrist von 8 Minuten ab Notrufeingang erreicht, im ländlichen Bereich in mindestens 90% aller Fälle innerhalb einer Hilfsfrist von 12 Minuten. Im gesamten Bereich wird ein Notfallort in 100% aller Fälle innerhalb einer Hilfsfrist von 15 Minuten ab Notrufeingang erreicht.

Der Kreis Unna als Träger des Rettungsdienstes betrachtet Beckinghausen, Lippolthausen und Niederaden als ländlichen Bereich, alle anderen Bereiche werden innerstädtisch betrachtet.

Der Rettungsdienstbedarfsplan ist am 16.03.2020 gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW im Wege der Dringlichkeit einstimmig vom Kreisausschuss des Kreises Unna beschlossen worden.

Über die Inhalte des RDBP wurde vorab das Einvernehmen mit den Trägern der Rettungswachen im Kreis Unna, den Krankenkassenverbänden und anderen Beteiligten erzielt. Durch die 4. Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst wurden die Wachenstandorte und die Vorhaltung der Rettungsmittel an die Entwicklung der Bedarfssituation angepasst.

Unter Berücksichtigung der erzielbaren Raumabdeckung sowie der räumlichen und mengenmäßigen Verteilung des Notfallgeschehens, bestätigt der Bedarfsplan die Rettungswache Lünen-Zentrum und die Wachen

- Lünen-Brambauer
- Lünen-Horstmar
- Lünen-Nord
- Selm.

Aktuelle Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes

Mit Schreiben „Rettungsdienstbedarfsplanung 2023“ vom 20.03.2023 teilte der Kreis Unna als Träger des Rettungsdienstes an die Stadt Lünen als Träger einer Rettungswache eine veränderte Vorhaltung von Rettungsmitteln mit.

Der aktuelle Rettungsdienstbedarfsplan stammt aus dem Jahr 2020 und wurde mit den Einsatzzahlen aus dem Jahr 2018 berechnet und aufgestellt. Aufgrund der gestiegenen Einsatzzahlen sowie der hohen Belastung der Mitarbeiter im Rettungsdienst muss der Rettungsdienstbedarfsplan zeitnah fortgeschrieben werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes in Arbeit und soll zum vierten Quartal 2023 abgeschlossen werden.

Notfallrettung

Der ermittelte Mehrbedarf an Rettungsmitteln und Vorhaltezeiten ist in die Haushaltsplanung 2024 eingeflossen, so dass dieser ohne Zeitverzug umgesetzt werden kann.

Krankentransport

Die Vorhaltung an Krankentransportkapazität wurde nicht abschließend betrachtet. Nach dem aktuellen Einsatzaufkommen ist für den Rettungswacheneinsatzbereich Lünen/Selm die Vorhaltung von zwei Krankentransportwagen vorgesehen.

Auf dieser Grundlage ergibt sich für den Rettungswacheneinsatzbereich Lünen/Selm folgender Rettungsmitteldienstplan mit daraus resultieren Veränderungen der Rettungsmittel- Wochenstunden sowie des Fahrzeugbestandes:

Somit ergibt sich ab 2024 eine in der nachfolgenden TABELLE dargestellte Fahrzeugbesetzung:

<i>Standort_Fahrzeug_Zeit</i>	<i>Wochenstunden</i>	<i>Besetzung</i>	<i>Veränderung der Wochenstunden +/-</i>		
RW Brambauer					
LZ 5	RTW 3	07:00 - 07:00-	168	FW	
LZ 5	RTW 6	07:00	168	FW	168
RW Bezirk Mitte/ Nord/ Horstmar					

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

FRW	RTW 1	07:00-07:00	168	FW	
FRW	RTW 2	07:00-07:00	168	DRK	84
FRW	RTW 5	07:00-19:00	84	DRK	
FRW	KTW B 1	07:00-19:00	84	DRK	
FRW	KTW B 2	07:00-16:00	45	DRK	
Horstmar	RTW 4	07:00-07:00	168	DRK	
Nord	RTW 7	07:00-07:00	168	FW	
K2	NEF 1	07:00-07:00	168	FW	
FRW	NEF 2	07:00-07:00	168	FW	84
FRW	ITW	07:00-20:00	65	FW	
RW Selm					
Selm Mitte	RTW 8	07:00-07:00	168	DRK	
Selm Mitte	RTW 9	07:00-07:00	168	DRK	
Selm Mitte	RTW 10	07:00-19:00	60	DRK	60
<p>An der Durchführung des Rettungsdienstes können anerkannte Hilfsorganisationen durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mitwirken. Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Lünen e.V. (DRK) wirkt gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag an der Durchführung des Rettungsdienstes mit.</p> <p>Der Rettungsdienst stellt eine kostenrechnende Einrichtung dar. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren, deren Höhe durch Satzung festgelegt wird. Sie weist gegenwärtig folgende Benutzungsgebühren aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inanspruchnahme eines Krankentransportwagens (KTW) 139,00 € - Inanspruchnahme eines Rettungswagens (RTW) 881,00 € - Inanspruchnahme eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) 247,00 € - Inanspruchnahme des Notarztes (NA) 458,00 € <p>Eine Neukalkulierung erfolgt im Nachgang zur Haushaltsplanung, zwecks Feststellung einer eventuellen Über- oder Unterdeckung.</p> <p>Maßnahmen zur Zielerreichung:</p> <p>Zu 1.: Überwachung des Einsatzgeschehens. Die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben der Fortschreibung des Bedarfsplanes und der darin definierten Schutzziele und Standards bedarf einer ständigen Kontrolle.</p> <p>Zu 2.: Fortlaufende Überwachung und Steuerung der Aufwands- und Ertragssituation.</p>					

Kennzahlen					
	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vollzeitstellen	44,97	46,85	46,47	65,38	54,96

	2020	2021	2022	2023*	2024*
Produktive Einsätze Rettungswagen	10.238	10.500	16042	17000	17000
Produktive Einsätze Notarzteinsetzfahrzeug	2.714	3.300	4292	4500	4500
Produktive Einsätze Krankentransportwagen	2.805	2.650	3383	3500	3500
Summe produktive Einsätze	15.757	16.450	24451	25000	25000
Kostendeckungsgrad	89,97%	100%	100%	100%	100%

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,00	0	10	10	10	10
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	12.323.246,00	10.722.150	12.607.930	12.867.760	13.078.810	13.293.710
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.073,89	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.385.320,89	10.725.150	12.610.940	12.870.770	13.081.820	13.296.720
11	- Personalaufwendungen	3.150.935,06	3.274.090	3.352.490	3.424.140	3.485.510	3.552.370
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	6.725.613,15	5.797.900	7.348.860	7.543.240	7.690.240	7.838.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	521.843,87	359.870	521.850	521.850	521.850	521.850
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	562.202,84	744.530	789.940	783.740	786.420	786.420
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.960.594,92	10.176.390	12.013.140	12.272.970	12.484.020	12.698.920
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.424.725,97	548.760	597.800	597.800	597.800	597.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.424.725,97	548.760	597.800	597.800	597.800	597.800
23	+ Außerordentliche Erträge	1.698.419,23	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	1.698.419,23	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.123.145,20	548.760	597.800	597.800	597.800	597.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	500.310,20	548.760	597.800	597.800	597.800	597.800
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.622.835,00	0	0	0	0	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.622.835,00	0	0	0	0	0

*Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

511500 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
 Rettungsdienstgebühren, enthält auch einen Ausgleich aus der Gebührenunterdeckung der Vorjahre

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

511500 523800 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche
 Jährlicher Betriebsmittelzuschuss an das DRK Lünen für die Ausführung des Rettungsdienstes.

511500 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen
 Sachaufwand u.a. für Ausrüstungsgegenstände und medizinisches Verbrauchsmaterial.

511500 528112 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Medizinische Verbrauchsmittel)
 Sachaufwand für medizinisches Verbrauchsmaterial.

511500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Kosten für die ärztliche Begleitung des Intensivtransportwagens und für die Stellung eines Notarztes.

einstellige	5	
Produktbereich	51	
Produktgruppe 4-stellig	5115	Rettungsdienst

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024		2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.624.753,81	10.722.150	12.607.930		12.867.760	13.078.810	13.293.710
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.390,68	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	48.502,85	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.684.647,34	10.725.150	12.610.930		12.870.760	13.081.810	13.296.710
10	- Personalauszahlungen	2.702.286,29	3.274.090	2.873.640		2.931.110	2.989.730	3.049.530
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.568.122,35	5.797.900	7.348.860		7.543.240	7.690.240	7.838.280
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	781.785,63	744.530	789.940		783.740	786.420	786.420
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.052.194,27	9.816.520	11.012.440		11.258.090	11.466.390	11.674.230
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.632.453,07	908.630	1.598.490		1.612.670	1.615.420	1.622.480
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	57.999,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	57.999,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	1.408.707,72	934.500	1.830.550	0	8.000	8.000	8.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	1.408.707,72	934.500	1.830.550	0	8.000	8.000	8.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.350.708,72	-934.500	-1.830.550	0	-8.000	-8.000	-8.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

511500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Fahrzeuge, Einf. Digitalfunk)
Investitions-Nr. 53001:
Jährlicher Bedarf für die Fahrzeugbeschaffung auf Basis des Rettungsdienstbedarfsplanes.

511500 783102 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ausrüstung Rettungsdienst)
Investitions-Nr. 53003:
Laufende (Ersatz-) Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen des Rettungsdienstes.

511500 783103 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Einrichtung)
Investitions-Nr. 53004:
Jährlicher Bedarf für die Möblierung und Einrichtung der Rettungswachen.

einstellige	5	
Produktbereich	51	
Produktgruppe 4-stellig	5115	Rettungsdienst

511500 783104 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Medizintechnische Geräte)
Investitions-Nr. 53005:
Der Bedarf an (Ersatz-) Beschaffungen für medizintechnische Geräte ist gekoppelt an die Fahrzeugbeschaffung.

511500 783106 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ausstattung EDV)
Investitions-Nr. 53007:
Jährlicher Bedarf für die EDV-Ausstattung des Rettungsdienstes.

einstellige 5
 Produktbereich 51
 Produktgruppe 4-stellig 5115 Rettungsdienst

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
53001 Fahrzeuge									
+ Veräußerung von Sachanlagen	57.999,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	1.236.763,38	528.000	1.475.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.178.764,38	-528.000	-1.475.000	0	0	0	0	0,00	0,00
53003 Ausrüstung Rettungsdienst									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	127.249,00	135.400	20.900	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-127.249,00	-135.400	-20.900	0	0	0	0	0,00	0,00
53004 Einrichtung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	10.549,35	148.000	87.200	0	8.000	8.000	8.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.549,35	-148.000	-87.200	0	-8.000	-8.000	-8.000	0,00	0,00
53005 Medizintechnische Geräte									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	15.641,49	62.000	221.700	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.641,49	-62.000	-221.700	0	0	0	0	0,00	0,00
53007 Ausstattung mit EDV									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	1.184,05	61.100	25.750	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.184,05	-61.100	-25.750	0	0	0	0	0,00	0,00

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Freiwillige Feuerwehr

Produkte

Anteilig im Produkt

5105 Brandschutz

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Zentrale Aufgaben, Verwaltung

Produkte

Anteilig im Produkt

5105 Brandschutz

5115 Rettungsdienst

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Einsatz & Organisation

Produkte

Anteilig im Produkt

5105 Brandschutz

5115 Rettungsdienst

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Vorbeugender Brandschutz

Produkte

Anteilig im Produkt

5105 Brandschutz

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Ausrüstung & Technik

Produkte

Anteilig im Produkt

5105 Brandschutz

5115 Rettungsdienst

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Strategische Ausrüstung & Controlling

Produkte

Anteilig im Produkt

5105 Brandschutz

5115 Rettungsdienst

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Wachleitung

Produkte

Anteilig im Produkt

5105 Brandschutz

5115 Rettungsdienst

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Sprecher:in der Freiwilligen Feuerwehr

Produkte

Anteilig im Produkt

5105 Brandschutz

Fachbereich Feuerwehr, Rettungsdienst & Bevölkerungsschutz

Führungsstab im Einzelfall

Produkte

Anteilig im Produkt

5105 Brandschutz

5115 Rettungsdienst